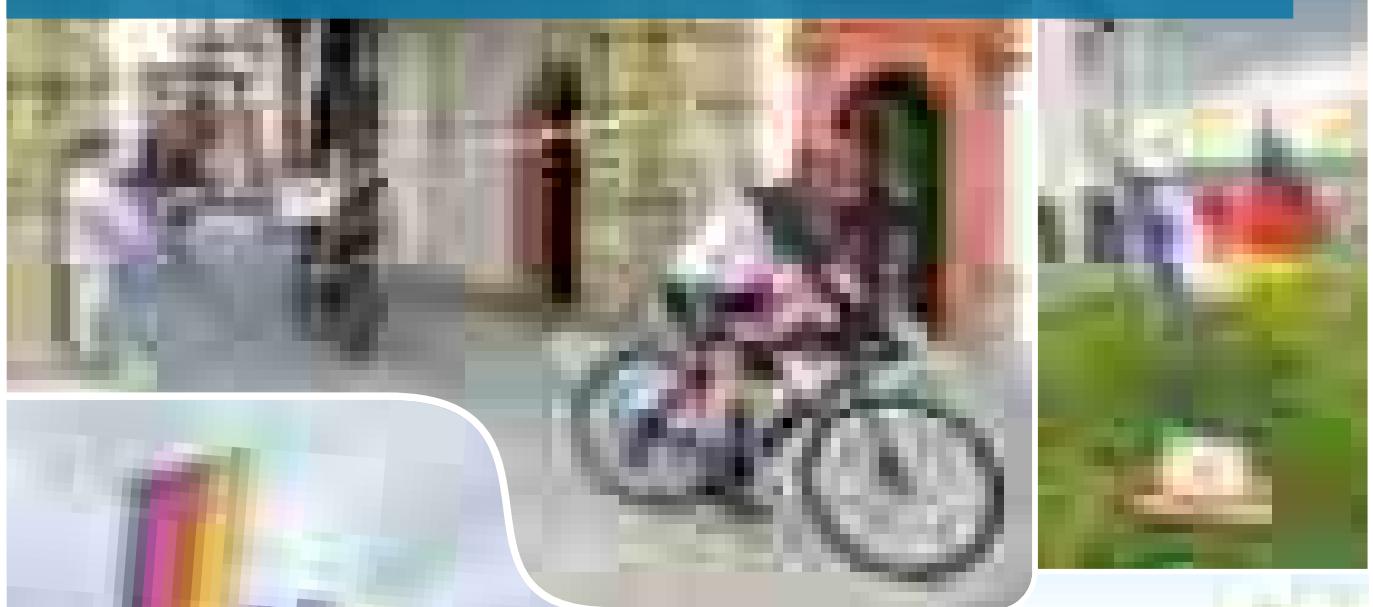


„Roulons et Tenons“ Sportlicher Besuch aus Languidic



Bericht auf S. 13



Hallo Eigenheim!

Infotag rund um die Immobilie.

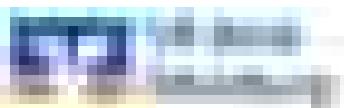
Der Traum vom eigenen Zuhause ist näher, als Sie denken!

Sie erwägen den Kauf eines Eigenheims oder haben schon konkrete Pläne?

Erfahren Sie aus erster Hand von unseren Experten, welche Finanzierungsmöglichkeiten für Sie in Frage kommen und lassen Sie sich in einem entspannten Rahmen beraten.

Der Eintritt ist kostenlos.

Anmeldung und alles Weitere unter
www.vr-bank-wuerzburg.de/infotag



Samstag
17. Mai 2025
10:30 - 15:30 Uhr
im FORUM,
Marktplatz 2,
97070 Würzburg



URLAUBSTRÄUME

werden wahr!



REISELAND 

URLAUB IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

Spiegelstr. 9 · 97070 Würzburg · Tel.: 0931 355690

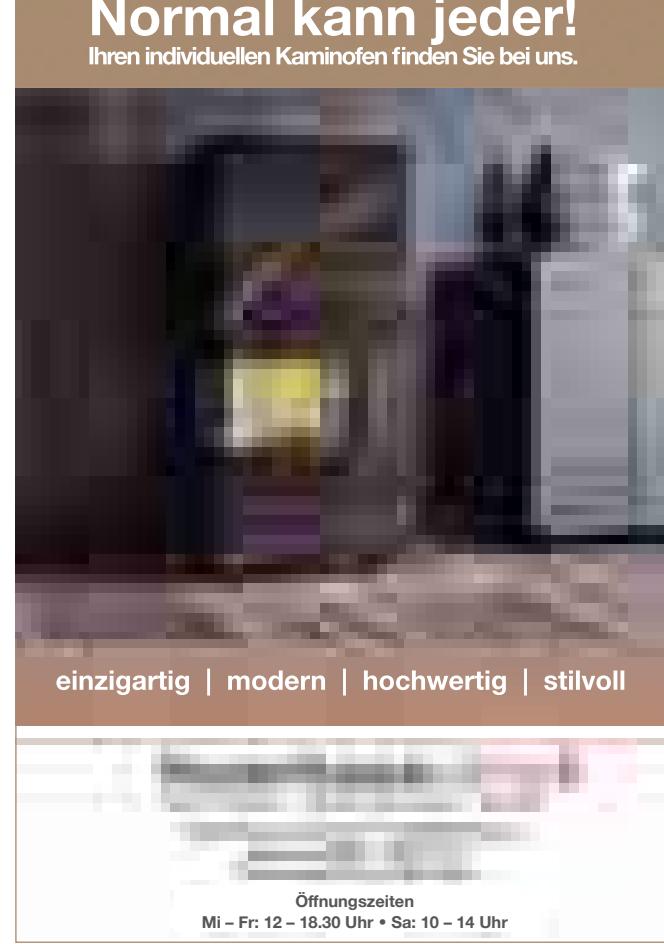
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de

www.reiseland-wuerzburg.de

Mario Page
Reise-Experte

Normal kann jeder!

Ihren individuellen Kaminofen finden Sie bei uns.



einzigartig | modern | hochwertig | stilvoll

Öffnungszeiten
Mi - Fr: 12 - 18.30 Uhr • Sa: 10 - 14 Uhr

BERICHTE

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 10.04.2025

Bürgersprechstunde:

In der Bürgersprechstunde wurde vorgetragen, dass beim Seniorentanz insbesondere von Auswärtigen bemängelt wurde, dass die Beschilderung für die Parkplätze in der Hofstraße auch aufgrund ihrer Größe schlecht zu sehen ist. Eine größere Beschilderung wurde angeregt. Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass von Seiten der Verwaltung geprüft wird, ob die StVO eine bessere Beschilderung zulässt.

Weiter wurde vorgetragen, dass der Seniorenrat bei einem Besuch in der Tagespflege nachgefragt hat, was in Rimpar geändert bzw. verbessert werden könnte. Hier wurde an den Seniorenrat herangetragen, dass es schön wäre, wenn der Bürgerbus öfter fahren würde. Der Bürgermeister erläuterte, dass hier der konkrete Bedarf ermittelt werden müsse. Die Mitglieder des Seniorenrates wollen den Bedarf nun in Absprache mit der Leitung der Tagespflege ermitteln.

Information des 1. Bürgermeisters zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Beschlusses zur Änderung des § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Bürgermeister Weidner hielt die Entscheidung zur Änderung des § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung aus der Marktgemeinderatssitzung vom 13.03.2025 für rechtswidrig und hat diese beanstandet, ihren Vollzug ausgesetzt und eine Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde herbeigeführt. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Würzburg hat daraufhin mitgeteilt, dass sie den Beschluss des Marktgemeinderats vom 13.03.2025 zur Änderung von § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung ebenfalls für rechtswidrig hält und dies entsprechend begründet. So führt sie unter anderem einen Auszug aus dem 25. Tätigkeitsbericht des BayLfD an, in dem es heißt, „dass eine Herausgabe der Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen aus Gründen der Gewährleistung der Geheimhaltung und des Datenschutzes grundsätzlich nicht in Betracht kommt.“ Diese Auffassung werde auch in der einschlägigen Literatur vertreten.

Die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit des Beschlusses zur Änderung des § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung wurde zur Kenntnis genommen. Niederschriften über öffentliche Sitzungen werden weiterhin den Marktgemeinderatsmit-

gliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Den Marktgemeinderäten wird in der nicht-öffentlichen Sitzung entsprechend Zeit zum Durchlesen der nicht-öffentlichen Protokolle eingeräumt.

Bebauungsplan Agri-PV Gramschatz

a) Vorstellung Entwurf Bebauungsplan – Herr Reiners, Fa. Feldwerke und Herr Wehner, Team 4

Im nördlichen Marktgebiet von Rimpar wird in der Gemarkung Gramschatz, nördlich des Ortsteils Gramschatz, für die Errichtung einer „Agri-Photovoltaikanlage“ (Agri-PV-Anlage) innerhalb eines im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2023 landwirtschaftlich benachteiligten Gebiets ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans im Gemeindegebiet des Marktes Rimpar eingeleitet.

Geplant ist eine Anlage mit einer Gesamtleistung von ca. 17–18 MWp, mit der eine jährliche Strommenge von ca. 22–23 Millionen kWh ökologisch erzeugt werden kann. Innerhalb des Geltungsbereiches ist eine Agri-PV-Anlagen vorgesehen. Durch die Art der Stromerzeugung wird die landwirtschaftliche (ackerbauliche) Nutzung auf 80% der Fläche beibehalten.

Geplant sind Modulreihen mit einachsig nachgeführte Solarmodulen in aufgeständerter Ausführung (Tracker). Die Aufstellung der Modulreihen erfolgt in Nord-Südrichtung die Module bewegen sich im Tagesverlauf mit der Sonne. Um die Mittagszeit liegen die Module waagerecht, morgens und abends bei schräger Sonneneinstrahlung sind die Module fast senkrecht ausgerichtet.

Die Modulreihen werden in weiten Abständen (12–14m) aufgestellt, um eine ökologische landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen und eine ausreichende Belichtung der angebauten Kulturen zu ermöglichen. Unterhalb der Modulreihen liegt ein 1–2 m breiter Grünstreifen, zusammen mit der Aufständerung (2%) und Flächen zum Wenden werden weniger als 15% der bisher ackerbaulichen Nutzung für das Vorhaben in Anspruch genommen.

Die Flächen werden aufgrund der Art des Vorhabens wie bisher ackerbaulich genutzt.

Da das geplante Vorhaben im Wesentlichen von Süden einsehbar ist, ist hier eine Baumreihe mit Wildobstbäumen vorgesehen.

weiter auf S. 4

INHALT

Berichte	S. 3
Wissenswertes	S. 9
Senioren	S. 18
KiGa / Hort / Schule	S. 20
Familienstützpunkt	S. 22
Jugend	S. 23
Standesamt	S. 25
Kirche	S. 25
Arzt / Apotheke	S. 27
Veranstaltungen	S. 28
Vereine	S. 28
Kleinanzeigen	S. 38

IMPRESSUM

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: 09365/8067-0
riak@rimpar.de · www.rimpar.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Bernhard Weidner

Die Gemeinde behält sich vor bei Platzmangel Text- oder Bildkürzungen sowie bei Nichteinhalten des Redaktionsschlusses (bis 12 Uhr) Streichung/Verschieben des Beitrages ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Für die unerlaubte Verwendung urheberrechtlich geschützter Inhalte haftet der Verfasser selbst – nicht der Markt Rimpar.

Anzeigen und Layout:

Typo-Studio Albert
Barbara Albert · 09365-2069048
info@typo-studio-albert.com
www.typo-studio-albert.com

Vertretung: Martha Albert,
Tel.: 09365/21 22, info@typo-studio-albert.de
Für Anzeigeninhalte haftet die werbende Firma/der Anzeigenkunde selbst.

Druck:

Scholz Druck GmbH
Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100% recycelbar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage und bezieht 100% Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.

Die nächsten Ausgaben Nr. 8 und Nr. 9:

Erscheinungs-termin (ET)	Redaktions-schluss (RS)	Anzeigen-schluss (AS)
21.05.2025	07.05.2025	13.05.2025
25.06.2025	11.06.2025	17.06.2025

Der Geltungsbereich des Plangebiets liegt im nördlichen Gemeindegebiet des Marktes Rimpar, nördlich des Ortsteils Gramschatz (Landkreis Würzburg, Regierungsbezirk Unterfranken) und enthält folgende Flurnummern: 3076, 3075, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3030, 3029, 3032, 3032/1, 3033, 3034, 3035, 3037, 3038 sowie die Teilflächen der Flurwege 3043, 3031, 3036 und Graben 3067/4 (alle Gemarkung Gramschatz).

Der Geltungsbereich umfasst mit den Teilflächen der Flurwege und Graben (Fl.Nr. 3067/4) insgesamt 26,47 ha.



Das geplante Vorhaben erfüllt die Kriterien für den Anwendungsfall 1 gemäß dem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr vom 05.12.2024 zur Baurechtlichen Eingriffsregelung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Demnach ist keine naturschutzfachliche Kompensation mehr erforderlich.

Für die Eingrünung ist ein Wildobstbaumreihe vorgesehen. Für den Artenschutz sind Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Dies wird im Laufe des Bauleitplanverfahrens geprüft.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass Blendwirkungen auf Gramschatz aufgrund der Ausrichtung der Module (von Norden nach Süden) nach den Reflexionsgesetzen unwahrscheinlich sind. Blendwirkungen zu Fahrzeugführern auf den Verkehrsstraßen der Umgebung werden gutachtlicher noch ermittelt.

Die Feldwege innerhalb des überplanten Gebietes werden voraussichtlich teilweise mit einbezogen. Die entsprechenden Feldwege sind für die Landwirtschaft nicht mehr wichtig. Die Landwirte sind darüber informiert. Die umliegenden Wege werden so ertüchtigt, dass sie von den Landwirten genutzt werden können. Versicherungstechnisch abgefragt werden muss noch, ob die Einzäunung der Trafostation ausreichend ist, oder ob der gesamte Bereich der Agri-PV-Anlage eingezäunt werden muss.

Auf die Frage aus dem Rat, ob das Vorhaben so ausgelegt ist, dass auch die umliegenden Ortschaften von der Anlage profitieren, wurde von Seiten der Feldwerke mitgeteilt, dass man in fortge-

schrittenen Gesprächen mit der VR Bank bzgl. einer Crowdfundingfinanzierung sei.

Zum Zeitplan wurde mitgeteilt, dass die Abwägung zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung im günstigsten Fall bereits im Juli 2025 erfolgen kann. Frühest möglicher Baubeginn wäre voraussichtlich im März 2026.

b) Beschlussfassung über die vorzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß BauGB

Nach Vorstellung der Planentwürfe fasste der Marktgemeinderat folgende Beschlüsse über die weitere Vorgehensweise im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Agri-Photovoltaik Gramschatz“:

- Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz“ Billigungs- und Auslegungsbeschluss im Sinne § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB Der Gemeinderat des Marktes Rimpar billigt den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan im Bereich „AGRI-Photovoltaikanlage Gramschatz“ und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. (17:0)
- Bebauungsplan mit Grünordnungsplan "Agri-Photovoltaikanlage Gramschatz" Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat des Marktes Rimpar billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „AGRI-Photovoltaikanlage Gramschatz“ und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen (16:0)

Rückmeldung aus der Jugendversammlung vom 24.01.2025 – FutureX

Im Januar fand die Jugendversammlung FutureX in Rimpar statt. „Sie war ein großer Erfolg. 79 Kinder und Jugendliche aus Rimpar, Maidbronn und Gramschatz waren da“, freute sich der Gemeindejugendarbeiter Lutz Dieter. Im Vorfeld waren alle Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 21 Jahren aus dem Markt Rimpar eingeladen worden. Gefördert wurde die Jugendversammlung über das Regionalbudget 2025.

Ziele der Veranstaltung FutureX war die Teilhabe der jungen Generation an einer jugendfreundlicheren Ortsentwicklung, die Mitsprache bei Entscheidungen während der Veranstaltung, das Kennenlernen der örtlichen Entscheidungsträger und der

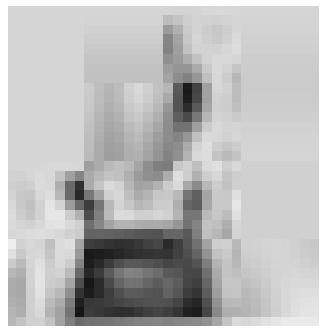
Austausch mit Bürgermeister Bernhard Weidner, den Jugendbeauftragten Margarete May-Page, Franziska Zauter, Uwe Beck und dem Sozialpädagogen Lutz Dieter.

Lutz Dieter stellte die JugendApp und ihre Funktionen und Möglichkeiten vor. Einige Wünsche, die über die JugendApp vorgebracht wurden, konnten schon verwirklicht werden. Die Graffiti-Wand unter der Konrad-Adenauer-Brücke, der Bike-Park und der Bike-Trail. Die Fahrradwerkstatt am Jugendzentrum in Rimpar ist im Entstehen, die Verwirklichung eines Holz-pavillons mit Sitzmöglichkeit und Grillstelle wird im Auge behalten. Die Soccercourt – Initiative ruht derzeit. Das Projekt wird von der KijuRim übernommen. – Auch auf der JugendApp zu finden – die Jobbörse.

In Kleingruppen wurden anschließend die Ideen und Wünsche der Jugendlichen gesammelt. Nach einer Pause mit leckerer Pizza, wurden diese dann aussortiert und besprochen. In die abschließende Wertung kamen schließlich 19 Anliegen, für die jeder Jugendliche 3 Punkte (einzelne oder gehäuft) vergeben konnte. Insgesamt gaben 65 Jugendliche ihre Stimme ab. Mit 41 Punkten die höchste Punktzahl erreichte dabei der Wunsch nach einem Schwimmbad/ Freibad, 29 Punkte erhielt der Basketballplatz, 26 Punkte ein Skater-/ Inlinerplatz, 22 Punkte ein Soccerplatz, je 12 Punkte gab es für Lan-Party, Fahrradwege an den Hauptstraßen und für den Bike Park. Außerdem wurden noch öffentliche Toiletten (10), ein Wasserspielplatz (9), Außenanlagen an der Dreifachsporthalle (9), bessere Straßen (7), Netze/ Zäune an Bolzplätzen (7), mehr Graffiti – Möglichkeiten (6), Tischtennisplatten (4), mehr und bessere Spiel-/ Bolzplätze (3), und mehr Obst- und Naschbäume (2) gewünscht.

„Alle Informationen über die benannten Wünsche werden über die Jugend-App, das Rimpar aktuell, die Markt Rimpar – App und über die Homepage des Marktes Rimpar bekannt gegeben“, informierte Lutz Dieter die Jugendlichen, bevor die Jugendversammlung endete.

Gleich nach der Jugendversammlung machte sich Lutz Dieter daran auszuloten, welche Wünsche zeitnah und an welchem Ort zu verwirklichen sind. Dies sind u.a. der Bau eines 3x3 Basketballplatzes und / oder das Stellen einer Tischtennisplatte und / oder der Kauf / das Anstellen von L-Steinen als Graffiti-Wände am Geländer oberhalb der Dreifachsporthalle. Grobe Planungen wurden schon begonnen. Dort könnten auch andere Angebote, wie Sitzmöglichkeiten, Tische mit eingelassenem Schach oder Mühle und ein „Calisthenics-Park“ für alle Bürger, oder auch ein Soccer-Park, etc. entstehen. Auch auf Sponsorensuche ist der Sozialpädagoge schon gewesen.

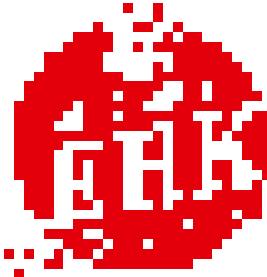


Schwankende
Kühlleistung?
Unangenehmer
Geruch?
Kommen Sie
rechtzeitig zum
Klima-Check!

- Klima-Check
- Ersatzteile in Hersteller-
qualität
- Klimaanlagen- und Innen-
raumdesinfektion

ROBERT NEUBERT

Adolf-Wagenbrenner-Str. 3 · 97222 Rimpar
Telefon 09365/2205 · Fax 09365/2206
www.kfz-neubert.de · info@kfz-neubert.de



Niederhoferstraße 14

97222 Rimpar

Telefon 09365/9713

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi.: 7 Uhr – 13 Uhr
Do.: 7 Uhr – 12.30 Uhr + 14 – 17 Uhr
Fr.: 7 Uhr – 17 Uhr (durchgehend)
Sa.: 7 Uhr – 12.30 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden,

nach mehr als 70 Jahren werden wir aus
Altersgründen unsere Metzgerei schließen.

Wir möchten uns bereits jetzt bei
Ihnen für Ihre langjährige Treue und
Verbundenheit bedanken und freuen uns,
Sie noch bis zum **28. Juni 2025** zu den
gewohnten Öffnungszeiten in unserem
Ladengeschäft begrüßen zu dürfen.

Bitte denken Sie auch daran, noch
vorhandene Gutscheine einzulösen.

Irmtrud und Edgar Erk

Unsere Angebote entnehmen Sie bitte
dem Aushang am Laden oder unter
www.metzgerei-erk.franken-regio.de



Tel.: 09305 3029892

Bestens Umsorgt in Estenfeld und Umgebung.

- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Grundpflege
- ✓ Haushaltshilfe
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Pflegeberatungen

Vereinbaren Sie jetzt ein
**KOSTENLOSES
ERSTGESPRÄCH**

Noch am gleichen Tag können wir Sie bei
der Pflege Ihrer Liebsten unterstützen!

Altus Pflegedienst GmbH,
Am Zehnthügel 3, 97230 Estenfeld

info@altus-pflegedienst.de
www.altus-pflegedienst.de



HILFE MIT HERZ UND HAND



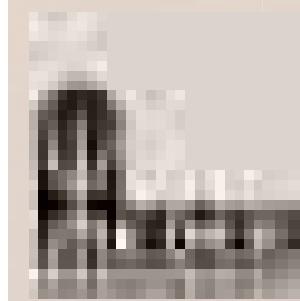
Konrad-Adenauer-Straße 113, Estenfeld
Hausbesuch möglich



09305 989255 (Tag & Nacht)



www.bestattungen-meder.de



**Ab nach Hause.
Kriegst du hin.
Mit uns.**

IMMOBILIEN
FINANZIEREN
BAUSPAREN
VERSICHERUNGEN
UND VIELES MEHR!



Sprechen Sie mich an!
Alexander Hupp
Gebietsdirektor
0931 322 41 14
alexander.hupp@lbs-sued.de



Makertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

LBS-Beratungsstelle . Semmelstraße 15 . 97070 Würzburg

ÜZ

MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie
für die Zukunft!

www.uez.de



WEKU

Jetzt Kontakt aufnehmen
und mit **WEKU**
FENSTER sanieren.



WEKU GmbH & Co. KG

Obere Grüben 3
97877 Wertheim-Bettingen

Herr Roman Laux
Fachberater

09365 890951
roman.laux@weku.de
weku.de

Sohat die Sparkassenstiftung bereits 1000 Euro zugesagt, die ILEK knapp 4000 Euro, die Firma Mainboden 500 Euro.

Außerdem ist der Sozialpädagoge in Kontakt mit weiteren möglichen Sponsoren und Unterstützern. Nun ist es auch an der Verwaltung nachzusehen, was mit den vorhandenen Mitteln, die im Haushalt eingestellt wurden möglich ist.

Auch die Jugendbeauftragten zeigten sich begeistert von der Veranstaltung. Es war eine tolle Beteiligung, aber eventuell sollten Kinder und Jugendliche bis 16 oder 18 Jahre eingeladen werden. Ältere als 18 waren nicht da.

Aus dem Rat wurde wegen des Wunsches nach einem Schwimmbad auf das Nordbad in der Lindleinsmühle verwiesen.

Der Marktgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

APG-365-Euro-Ticket: Änderung Zuschussbetrag von 100€ auf 50€ ab 01.08.2025

Die APG teilte mit Schreiben vom 13.03. 2025 mit, dass aufgrund des drohenden Defizits von fast 6 Mio. Euro im ÖPNV der Verwaltungsrat des Landkreises Würzburg (KU) sich in seiner Sitzung am 24.02.2025 intensiv mit Defiziten, Einsparmöglichkeiten und den verschiedenen Zuschussregelungen im ÖPNV im Landkreis Würzburg auseinandersetzt hat.

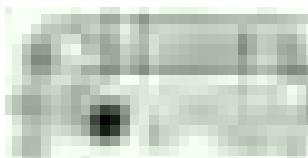
Im Sinne der Kreisumlagenträger, also der Gemeinden, muss der Landkreis Würzburg Ausgaben reduzieren und Einnahmen optimieren und dabei trotzdem den ÖPNV weiter stärken und Familien finanziell entlasten. Aus diesem Grund hat der KU-Verwaltungsrat beschlossen, den Zuschussbetrag des Landkreises Würzburg für das 365 Euro-Ticket nicht zu streichen, sondern ab 1.8.2025 von 100€ pro Ticket und Jahr auf 50€ pro Ticket und Jahr zu reduzieren.

Da der Vertrag eine paritätische Verteilung des Zuschussbetrages vorsieht, könnte auch der Markt Rimpar den Betrag analog reduzieren. Dies würde laut Schreiben der APG auch die technische Abwicklung im APG-Kundencenter deutlich erleichtern sowie den Haushalt geringfügig entlasten. Weiterhin weist die APG darauf hin, dass bei einem Eigenanteil von 265 Euro pro Ticket für ein Jahr ÖPNV-Nutzung im gesamten NVM-Gebiet (Städte Würzburg und Schweinfurt, Landkreise Würzburg, Main-Spessart, Kitzingen, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Haßberge) für 0,73€ pro Tag dies immer noch ein sehr günstiges Angebot ist und sich am zukünftigen Jahresbetrag des NVM-Semestertickets orientiert.

Der Marktgemeinderat stimmte mit Beschluss vom 29.07.2021 dem Vertrag „365-Euro-Ticket“ mit dem Kommunal-

unternehmen des Landkreises Würzburg und der damit verbundenen 100€ Bezugssumme zu. Im Haushaltsjahr 2024 wurden für 137 Auszubildende insgesamt 13.700€ ausgegeben.

Der Marktgemeinderat schloss sich der paritätischen Verteilung des Zuschussbetrages von 50 Euro ab 1.8.2025 an (9:8). Die Verwaltung wurde beauftragt, den Vertrag „APG-365-Euro-Ticket“ zwischen dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg und dem Markt Rimpar abzuschließen. (9:8)



Haushalt 2025

Die finanzielle Situation der Marktgemeinde bleibt, wie auch für viele andere Kommunen, herausfordernd. Mit einer pro Kopf-Verschuldung von 2000 Euro gehört der Markt Rimpar zu den am stärksten verschuldeten Kommunen im Landkreis. Doch die Lage hat sich im Vergleich zum Vorjahr stabilisiert. „Wir sind eine leistungsfähige Gemeinde und bauen jedes Jahr eine halbe Million Euro an Schulden ab. Wenn alle an der Ausgabendisziplin festhalten, werden wir gut durch diese Zeiten kommen“, so der Kämmerer Andreas Lober.

Der Haushalt 2025 ist ausgeglichen und kommt ohne Genehmigung des Landratsamtes aus. Es werden auch keine neuen Schulden aufgenommen. Und das, obwohl die Gemeinde im vergangenen Jahr durch die unerwartet hohe Erhöhung der Kreisumlage an die Grenzen ihrer Liquidität stieß und unter anderem auch deshalb die Schulden auf 15 Millionen Euro stiegen.

In den Vorberatungen zum Haushalt musste der Rotstift angesetzt werden. Maßnahmen in Höhe von 4,6 Millionen Euro wurden gestrichen, Reparaturen an Gebäuden und Radwegen, Sanierungen von Treppenanlagen, eine Klimatisierung und Brandmeldeanlagen wurden ebenso aufgeschoben, wie die auf 1,8 Millionen Euro geschätzte Sanierung der Ziegeleistraße oder die Eigenwasserversorgung in Maidbronn mit Kosten in Höhe von 750.000€. Nur so konnte die weitere Finanzplanung für die Jahre 2026 – 2028 auf eine solide Basis gestellt werden.

„Die freie Finanzspanne liegt bei maximal 300.000€“, so der Kämmerer. „Der Spielraum für neue Projekte bleibt in diesem und in den kommenden Jahren denkbar gering.“ Er rechnet mit stabilen, stagnierenden Einnahmen aus der Einkommens- und Gewerbesteuer. Eine konsequente Priorisierung bei den Ausgaben für 2025 sei

nötig. Auf die die Sanierung des Schulgebäudes der ehemaligen Mittelschule fallen schon 2,1 Millionen Euro. Insgesamt sind für Baumaßnahmen 3,5 Millionen Euro im Haushalt eingestellt. Ein Augenmerk liegt auch auf der Schuldentilgung.

Mit dem Verkauf des Schulgebäudes der Grundschule an den Landkreis, kann die Gemeinde erstmals seit Jahren eine kleine Rücklage aufbauen.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Haushaltssatzung 2025 mit einem Verwaltungshaushalt in Höhe von 20.910.781,00€, einem Vermögenshaushalt in Höhe von 8.579.658,00€, Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 400.000,00€ (für die anzuschaffenden Fahrzeuge für die FFW Rimpar (MZF: 100.000,00€) und die FFW Maidbronn (LF 10: 300.000,00€)) und einen Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 3.485.130,00€ sowie die Feststellung, dass Kreditaufnahmen nicht geplant sind. (17:0)

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

In seiner Haushartsrede wies der SPD-Fraktionssprecher Uwe Beck auf die „zum Teil schmerzhaften Erhöhungen der Beiträge für Kindertageseinrichtungen, Wasser oder Friedhofsnutzung“ hin. Verschiedene Punkte, wie die hohe Kreisumlage, schränkten in diesem Jahr notwendige Investitionen, aber auch die freiwilligen Leistungen z.B. an Vereine ein. „Hier könnte man auch von einer leichten finanziellen Schockstarre der Gemeinde reden“, so Beck.

„Wie viele Entscheidungsmöglichkeiten haben in diesen Zeiten noch kommunalpolitische Gremien?“, fragte die IGU-RL-Sprecherin Margarete May-Page. „Unser Handeln reduziert sich auf Pflichtaufgaben und die Erfüllung dieser Aufgaben gelingt uns auch nur mit großer Anstrengung, wir haben wenige ausgewählte Projekte im Haushalt, kein Geld für Vereine, kein Geld für Klimaschutz.“

CSU-Fraktionssprecher Thomas Kordmann sprach „von einem Haushalt, der nicht von Wünschen geprägt ist, sondern von Notwendigkeiten.“ Wichtige Zukunftsprojekte, die zur kommunalen Pflichtaufgabe der Daseinsvorsorge gehören, wie dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden-, sowie die Sanierung von Straßen mussten zurückgestellt werden, auch weil finanzielle Spielräume fehlen. Dies sei „trauriger Alltag“ in vielen Kommunen.

Bürgermeister Bernhard Weidner verwies abschließend auf das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis, das erstmals gesunken ist, ebenso die Einkommenssteuer. „Wir werden uns den Herausforderungen stellen“, so Weidner.

Namensgebung Grundschule Rimpar nach Umzug; Absichtserklärung Markt Rimpar

Die Namensgebung der Grundschule Rimpar nach ihrem Umzug in die Räumlichkeiten der ehemaligen Mittelschule wurde in der letzten Sitzung u.a. wegen noch fehlender Informationen vertagt. Nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen kann einer Schule vom Schulträger (Freistaat Bayern) mit Zustimmung des Schulaufwandsträgers (Markt Rimpar), der Lehrerkonferenz, des Elternbeirats und der Schülermitverantwortung ein Name verliehen werden. Im Vorfeld kurz vor der letzten Sitzung hatten sich Schulleitung, sowie die Mehrheit der Lehrer und auch der Elternbeirat für die Beibehaltung des Namens Matthias-Ehrenfried-Schule ausgesprochen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die jeweiligen Folgen zum einen für einen Beibehalt des Namens Matthias-Ehrenfried-Schule, zum anderen für eine Namensumbenennung der Grundschule in Maximilian-Kolbe-Schule heraus zu arbeiten.

Die Verwaltung hat ihre Hausaufgaben gemacht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Kosten für eine Umbenennung bei ca. 12.000 € (Notarkosten, neue Schilder, neue Briefköpfe, etc.) liegen würden.

Bürgermeister Bernhard Weidner wies darauf hin, dass der Name Matthias-Ehrenfried-Schule so erhalten bleibt, außer, der Marktgemeinderat äußere sich mit einer begründeten Absichtserklärung. Aus Sicht der SPD sprachen sowohl der Aufwand und die Kosten gegen eine Umbenennung, als auch der mehrheitliche

Wunsch seitens der Schulleitung, Lehrer und des Elternbeirats. Die Mitglieder der CSU Fraktion hätten mehrheitlich lieber eine Umbenennung in Maximilian-Kolbe-Schule gewünscht, da es sich für sie um einen Gebäudenamen handelt. Wegen der Kosten nahm die CSU das Beibehalten des Namens „Matthias-Ehrenfried-Schule“ hin.

Der Marktgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Bericht des 1. Bürgermeisters über die Geschäfte der laufenden Verwaltung

a) Erste Ergebnisse der Kita-Anmeldung

Bürgermeister Bernhard Weidner informierte über die ersten Ergebnisse der Kita-Anmeldung. Derzeit wird davon ausgegangen, dass alle Kiga-Kinder untergebracht werden können. Die Rückmeldung aus der Schule wird allerdings bzgl. der Kinder mit Rückstellungsantrag, für Förderschulen oder Privatschulen noch bis nach den Osterferien dauern, vorher sind also keine verlässlichen Aussagen möglich. In den Kinderkrippen gibt es aktuell 20 freie Plätze.

b) ILE Würzburger Norden

Die ILE Würzburger Norden hat derweil ihren Sachstandbericht verfasst. Er ist unter www.wuerzburgernorden.de nachzulesen. „Dort ist auch die endgültige Projektrangliste festgelegt – auch für unser FutureX-Projekt. Danke dafür an die ILE“, informierte Bürgermeister Weidner. „Die ILE hat beschlossen in Sachen „Schwammregion“ mit der ILE Mainschleife Plus zu kooperieren – gleichlautend beschlossen

von der dortigen ILE.“ Hierzu wird Weidner weiter berichten.

Weiter berichtete er, dass die Videos von Konnis Tour über QR-Code auf der ILEK-Online_Karte integriert sind und auf dem YouTube-Kanal des Würzburger Nordens. Jetzt werden noch QR-Codes zum Aufkleben auf die bestehenden Schilder bestellt, dann können die Videos vor Ort aufgerufen werden.

c) Restförderung Bachzwerg

Weidner informierte, dass leider nur 323.000 Euro Restförderung für den Bau der Kita Bachzwerg eingegangen sind. Die Förderung wird detailliert geprüft.

Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Stellplatzsatzung

Aus dem Rat wurde nachgefragt, wie es mit der Stellplatzsatzung im Markt Rimpar ausgehe. Der Bauamtsleiter teilte mit, dass die Stellplatzsatzung in der Sitzung des Marktgemeinderates im Juni oder Juli behandelt wird, da sie neu aufgesetzt werden muss.

b) DenkOrt Deportationen: Koffer an der Gedenkstätte am Bahnhof

Der Koffer am DenkOrt Deportationen am Bahnhof von Rimpar war aufgrund der Witterung beschädigt. Nun wurde von Seiten des Rates nachgefragt, ob und wann wieder ein Koffer aufgestellt wird, der mit dem am DenkOrt in Rimpar identisch ist. Bürgermeister Bernhard Weidner informierte, dass ein neuer Koffer angefertigt wurde. Es ist lediglich noch ein Termin zur Aufstellung am Bahnhof festzulegen.

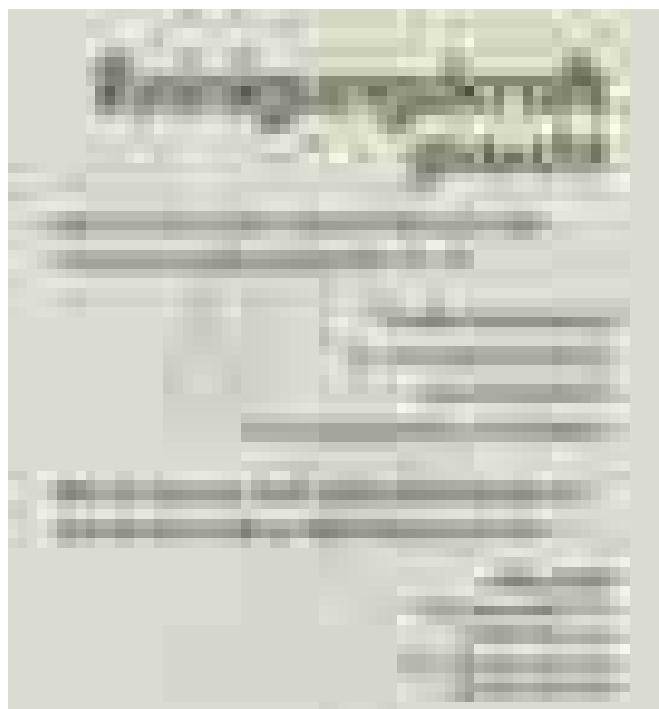


Das Wohlfühlprogramm für rundum gepflegte Füße

Smart Pediküre: Die Zukunft der Fußpflege – jetzt in Rimpar

Vereinbaren Sie einen Termin unter 0155 63469857

Vom 2. – 31. Mai gibt es auf jede Behandlung 20 % Rabatt!



WISSENSWERTES

Wasseruhren werden gewechselt

Der Markt Rimpar hat die Mainfranken Netze GmbH (MFN), einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Würzburg AG, mit der Betriebsführung des Wassernetzes beauftragt. Hierzu gehört unter anderem auch der turnusmäßige Wechsel der Wasserzähler. Der Wechsel der Zähler wird durch einen Dienstleister der MFN durchgeführt und ist für Sie kostenlos.

Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Dienstleister führt einen Installateurausweis sowie eine Vollmacht der MFN mit sich, die auf ihren Wunsch hin vorgezeigt werden können.

Zählerwechsel werden aktuell durchgeführt.

gez. Markt Rimpar

Einladung zum Grenzgang in Rimpar

Der diesjährige Grenzgang wird am **Samstag, 17.05.2025, um 8:30 Uhr** als sog. Waldgang durchgeführt.

- Treffpunkt: vor der Alten Knabenschule, Neue Ortsmitte.
- Zur Halbzeit wird eine Brotzeit gereicht.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle, die gut zu Fuß sind.

gez. Bernhard Weidner (1. Bürgermeister)

gez. Paul Rind (Obmann der Feldgeschworenen)



Online-Veranstaltungen im Mai 2025

Thema	Referent/in	Datum	Uhrzeit
Tipps für den Wiedereinstieg	Frau Brückner (Beauftragte für Chancengleichheit)	12.05.	16:00 – 17:00 Uhr
Personal finden, binden, weiterbilden – Weiterbildungsförderung für Beschäftigte	Herr Thoma; Herr Rauch (Arbeitgeber-Service)	14.05.	15:00 – 16:00 Uhr
Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch	Frau Brückner (Beauftragte für Chancengleichheit)	15.05.	16:00 – 17:30 Uhr
„Hol mich hier raus!“ ... Der Arbeitsmarkt und seine Veränderungen	Frau Füßl; Herr Wollmershäuser (Arbeitsvermittlung)	26.05.	17:00 – 18:00 Uhr
Weiterbildung oder Quereinstiege – Wege in die Welt der Kinderbetreuung	Frau Steinert; Frau Keller (Berufsberaterinnen)	28.05.	10:00 – 11:30 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter: www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen oder www.angeklickt-durchgeblickt.de

Sitzung des Marktgemeinderates

22.05.
19:15 Uhr

Mit voriger Bürgerfragestunde um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

FERNWASSERVERSORGUNG einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 17,00 mg/l
Gesamthärte ca. 22,1°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“ elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 844 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 03/2025 – Weitere Werte finden Sie unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG einzelner Straßenzüge in Rimpar – Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 44,1 mg/l
Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 5,0 mmol/l; Stand 04.2025
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 944 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 01/2025 Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG in Gramschatz (gesamter Ortsteil) – Brunnen 2 und 3:

Nitratgehalt < 1,50 mg/l
Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 04.2025
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C 741 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 01/2025

Allgemeines zum Härtebereich: III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)



Per Rad mehr erfahren – Tour durch die Bio-Landwirtschaft des nördlichen Landkreises

Die Öko-Modellregion „stadt.land.wü.“ lädt zusammen mit dem Fachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität des Landratsamtes Würzburg am **Samstag, 17. Mai 2025**, zu einer geführten Fahrradtour durch den nördlichen Landkreis Würzburg und seine Bio-Landwirtschaft ein. Die Route ist rund 30 Kilometer lang und verläuft über 250 Höhenmeter.

Die Tour startet um 11:30 Uhr am Bahnhof Bergtheim und endet dort gegen 17 Uhr. Die Zeiten sind auf den Fahrplan der Bahn abgestimmt, was die An- und Abreise vereinfacht.

Fahrt durch die Bergtheimer Mulde

Die Fahrradtour führt genau durch die Bergtheimer Mulde. Diese Region ist das größte Bio-Gemüseanbaugebiet Bayerns. Entlang der Strecke öffnen drei bio-zertifizierte Betriebe ihre Hoftore, die bei der Besichtigung spannende Einblicke in ihren Anbau und die Vermarktung geben. Unterfranken leidet zunehmend unter Hitze und Trockenheit, was die Landwirtschaft vor große Herausforderungen stellt. Besonders die Bio-Landwirtschaft, die auf chemische Düngemittel und künstliche Bewässerung weitgehend verzichtet, muss innovative Lösungen finden, um ihre Erträge zu sichern.

Wer an der Radtour durch den nördlichen Landkreis teilnehmen möchte, kann sich über die Website oder per E-Mail anmelden:

- Web: eveeno.com/269995122
- Mail: okomodellregion@lra-wue.bayern.de.

Fragen beantwortet Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931/8003 5108). Mehr Informationen sind auf der Website der Öko-Modellregion „stadt.land.wü.“ auf okomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Termine“ zu finden.

Text: Landratsamt Würzburg, Michael Kämmerer

Schäden schnell und zielgerichtet melden mit dem Mängelmelder für Radwege im Landkreis Würzburg

Pünktlich zum Beginn der Radsaison steht den Radfahrerinnen und Radfahrern im Landkreis Würzburg ein zentraler Mängelmelder für Radwege zur Verfügung. Gut ausgebauten und instandgesetzten Radwege sind Grundlage für eine sichere und angenehme Radnutzung in der Freizeit und im Alltag. Mit dem Mängelmelder unterstützt der Landkreis Würzburg die Städte und Gemeinden bei der Instandhaltung ihrer Radwege und leistet so einen weiteren Beitrag für ein nachhaltiges Mobilitäts- und Freizeitangebot.

Bürgerinnen und Bürger können ab sofort über die Webseite des Landkreises eventuelle Schäden an der Infrastruktur der Radwege melden. Die Plattform bietet zudem auf einer detaillierten Karte des Radwegenetzes in der Region die Möglichkeit, den Standort von umgestürzten Bäumen, Schlaglöchern, fehlender Beschilderungen oder unzureichenden Markierungen mitzuteilen. Zudem können Fotos hochgeladen werden, um

Chancenbörse – die Jobplattform von Stadt und Landkreis Würzburg

Der Fachkräftemangel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Stadt und Landkreis Würzburg setzen deshalb ein starkes Zeichen für den regionalen Arbeitsmarkt: In der Chancenbörse auf der gemeinsamen Website www.stadt-land-wue.de gibt es auf einen Klick alle Karrieremöglichkeiten im unmittelbaren Einzugsgebiet. Die Plattform ist ein Teil der Ausbildungs- und Fachkräfteoffensive für die Region Würzburg. Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, einem Ferienjob oder einer neuen beruflichen Herausforderung sind, finden dort schnell und übersichtlich passende Angebote. Die Chancenbörse richtet sich an Jugendliche, Berufseinsteiger sowie Fachkräfte – und gibt Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Karriereangebote kostenfrei zu präsentieren. Zahlreiche Betriebe nutzen die Plattform bereits und machen in Form von Firmenporträts auf sich aufmerksam. Schulen, Gemeinden und weitere Bildungseinrichtungen werden gezielt eingebunden, um junge Menschen und Fachkräfte auf die Chancenbörse hinzuweisen.

„Die Chancenbörse bringt Unternehmen und potenzielle Bewerberinnen und Bewerber direkt zusammen. Sie zeigt, wie vielfältig und attraktiv die beruflichen Möglichkeiten in unserer Region sind“, sagt Rico Neubert, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg. „Ich lade alle Betriebe herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen und sich mit ihrem Profil auf der Plattform vorzustellen.“

Interessierte Unternehmen können sich direkt online registrieren oder das Formblatt „Fragebogen Arbeitsplatzoffensive“ unter www.landkreis-wuerzburg.de/Arbeitsplatzoffensive ausfüllen und per Post oder E-Mail an das Landratsamt Würzburg senden.

Für Fragen steht Brigitte Schmid unter der Telefonnummer 0931 8003 5112 oder per E-Mail an b.schmid@lra-wue.bayern.de zur Verfügung.

Text: Landratsamt Würzburg, Michael Kämmerer

der zuständigen Kommune das Auffinden der betroffenen Stellen zu erleichtern. Das Meldeformular steht in druckfähigem Format außerdem zum Herunterladen bereit und kann handschriftlich ausgefüllt am Landratsamt Würzburg eingereicht werden.

Der Fachbereich Klima, Energie und Mobilität am Landratsamt Würzburg leitet die Informationen dann zielgerichtet an die zuständige Kommune beziehungsweise Straßenmeisterei weiter. Die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises werden sich im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Kapazitäten um die Beseitigung der Mängel kümmern. Für Fragen steht Rebecca-Michelle Walther unter der Telefonnummer 0931/8003-5109 oder per E-Mail r.walther@lra-wue.bayern.de zur Verfügung.

Der Link zum Mängelmelder und weitere Kontaktinformationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-wuerzburg.de/mängelmelder in der Rubrik „Mobilität -> Maßnahmen und Ziele“ zu finden.

Text: Landratsamt Würzburg, Michael Kämmerer

Christian + Andreas
MARTIN

Frühjahr-Check
für alle Fahrzeuge!

Estenfelder Str. 19 • 97222 Rimpar/OT Maidbronn
Telefon/WhatsApp: 09365-94 94



Wohner Pfeiffer
IMMOBILIEN SEIT 1993

Verkauf · Vermietung
Bewertung · Mediation

Tel. 0931 / 99 17 40 50
www.wohner-pfeiffer.de

Ekkehard Debert

Rolladenbau Meisterbetrieb

- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Insektenschutz
- Plissees
- Reparaturen

Platenstraße 5 • 97072 Würzburg • Tel. 0151/68428539 • Mail: edebert@gmx.net

NACHHALTIGER GRILLSPASS

Wertstoffhof

Grillen mit Mehrweg statt Einweg

Falls der Grill ausgedient hat, können die verschiedenen Grillarten wie folgt entsorgt werden:

- Elektrogrills nehmen alle Wertstoffhöfe als Elektrokleingeräte an.
- Kohle- und Gasgrills aus Metall (ohne Gasflasche) können als Altmetall ebenfalls auf allen Wertstoffhöfen entsorgt werden.
- Zur Entsorgung von Steingrills wenden Sie sich bitte an Privatentsorger.

Porzellan und Besteck

statt Pappeller, Plastikgeschirr und Papierservietten.



Restentleerte Verpackungen gehören in die gelbe Tonne.



Grillkorb, -bretter und Gemüseblätter statt Alufolie.



Grillkohleasche vollständig abkühlen lassen und in Zeitungspapier verpackt in der Restmülltonne entsorgen.



Grillrost mit selbstgemachtem Scheuerpulver reinigen

- Grillrost einweichen.
- Selbstgemachtes Scheuerpulver (100 gr. Natron mit 1 EL Salz und 1 EL feiner Zitronensäure vermischen) aufstreuen und mit einer Bürste sauber schrubben.
- Mit klarem Wasser abspülen und trocken lassen.

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim

Telefon 0931 / 6156 400

www.team-orange.info | info@team-orange.info

Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr



Die Seniorenwochen

Auftaktveranstaltung

am 25. Mai 2025, ab 15 Uhr

in der Sportanlage Sonnenstuhl in Randersacker

„(Gem)einsam im Alter!“ – unter diesem Schwerpunktthema bieten die diesjährigen Seniorenwochen wieder eine bunte Vielfalt an gemeinschaftlichen Aktivitäten, informativen Vorträgen sowie gesundheitlichen und kulinarischen Events.

25.5.
bis
6.6.



Mehr Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.seniorenwochen.info



WIR KOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg

„Roulons et Tenons“ – Nach 1330 km: Endlich in Rimpar

Am Mittwoch vor Ostern trafen die Langstreckenradler des Velo Club Languidic in Rimpar ein, nach 1330 km und insgesamt 6 Tagen Fahrt, mit Tagesetappen von bis zu 290 km. Bürgermeister Weidner, die Mitglieder des Partnerschaftskomitees und die Teilnehmenden des Austauschs des ASV begrüßten die Gäste am Zielpunkt, dem Schlosshof von Rimpar, und gratulierten zu dieser unglaublichen Leistung.

Harald Schmid freute sich in seiner Funktion als Vorstand des Radsportvereins Solidarität Rimpar e.V. und als Vorstandsmitglied des Partnerschaftskomitees doppelt über den engagierten Besuch und hofft, dass sich die Gruppe durch die Schönheit der fränkischen Landschaft zu einem erneuten Besuch in Rimpar verlocken lässt. Die Touristikabteilung der Soli würde nämlich gerne zeigen, wie gut sich die Gegend für schöne Radtouren eignet – die Radler aus Languidic könnten dazu ja auch mit dem einem Kraftfahrzeug anreisen.

Anlass für die Unternehmung war das 60jährige Jubiläum der ersten Kontakte zwischen Languidic und Rimpar, damals durch eine Tischtennisgruppe. Philippe Dagorne, der Präsident des Comitee de Jumelage in Languidic, hatte die Fahrt angeregt und unterstützt, und zeigte sich hocherfreut, dass dieses Jubiläum durch die große Tat der Fahrradfahrer so würdig markiert wurde.

Nach einem kurzen Boxenstopp bei den Gasteltern konnten die Radler und ihre Gasteltern dann am deutschen Abend des ASV-Austauschs teilnehmen und die Glykogenspeicher wieder auffüllen, mit Knöchli, Bratwurst, Kraut,

Kartoffelbrei und entsprechenden isotonischen Getränken. Dabei wurden sie auch von den französischen Gästen aus Languidic bejubelt, die sich im Rahmen des langjährigen Austauschs zwischen der Fußballabteilung des ASV und der entsprechenden Abteilung des FC Languidic in der Karwoche in Rimpar aufhielten. Vielen Dank an Jenni Kütt und Stefan Höfer vom Organisationsteam für diesen schönen Abend!

Am Donnerstag erhielten die Radler durch Herrn Winzlmair vom Freundeskreis Schloss Grumbach eine sehr charmante französische Führung durch das Rimparer Schloss. Auf besonderes Interesse stieß – neben der mittelalterlichen Gerichtsbarkeit – das Fahrrad im Bäckereimuseum, das genaugestens auf seine technischen Möglichkeiten inspiriert wurde. Anschließend gab es einen Besuch in Würzburg mit einem kurzen Blick auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Juliuspital, Residenz, Hofgarten, Lusamgärtchen, Dom, Mainbrücke, Grafeneckart, Marienkapelle), um unseren Gästen den Mund für einen Wiederbesuch wässrig zu machen. Abends folgte – nach der etwas holprigen Beladung des Transportanhängers – eine Feierstunde zum Jubiläum im AWO-Heim, zu dem das PK die Radler und deren Gasteltern, die Mitglieder des Partnerschaftskomitees, interessierte Bürger und insbesondere die Tischtennisspieler der ersten Austauschfahrt nach Languidic eingeladen hatte, die erfreulicherweise tatsächlich kommen konnten.

Bürgermeister Bernhard Weidner nutzte den feierlichen Rahmen um die

Freunde aus Languidic im Jubiläumsjahr 2026 herzlich zum Schlossfest in Rimpar einzuladen.

Ein herzlicher Dank des PK geht an die Rimparer Mitbürger, die diesen Besuch begleitet und unterstützt haben. Ob es um die Unterbringung und Verpflegung der Radler oder um die Versorgung einer gezerrten Achillesferse ging, oder ob die durchgerostete Haltekonstruktion auf dem Fahrradanhänger am Gründonnerstag Abend zwischen jetzt und gleich mal eben geschweißt werden musste – auf die Problemlösefähigkeit und Hilfsbereitschaft der Rimparer ist Verlass.

Das Partnerschaftskomitee wird sich weiter um die „Förderung gemeinsamer Veranstaltungen von Bürgern und Vereinen aus der Gemeinde Rimpar und ihren Partnergemeinden“ (§2e der Satzung) bemühen, hofft aber, nicht ebenfalls mit dem Fahrrad nach Languidic fahren müssen.

Text und Fotos: Rainer Scheuchenpflug



Der Markt Rimpar begrüßt Leonora

Seit September letzten Jahres ist Jamila Aliyeva (rechts) aus Aserbaidschan im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes beim Markt Rimpar. Nun freute sich Sozialpädagoge Lutz Dieter (Mitte) eine weitere Teilnehmerin aus dem Programm in der Marktgemeinde willkommen zu heißen – die Italienerin Leonora Ferrari (links).

Leonora ist 27 Jahre alt und stammt aus Catanzaro in Südalitalien. Sie hat fünf Jahre Jura und ein Jahr Internationale Beziehungen studiert und steht kurz vor ihrem Masterabschluss. Um Land und Leute und natürlich die Sprache besser kennen

zu lernen hat sie sich für das Projekt des Europäischen Freiwilligendienstes beworben und wurde ausgewählt.

Im kommenden Jahr wird sie den Sozialpädagogen Lutz Dieter im Jugendzentrum und bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützen. Außerdem arbeitet sie im Kinderhort Tintenklecks mit.

Bis jetzt fühlt sie sich sehr wohl. „Ich freue mich auf die Kinder und darauf Veranstaltungen für sie und mit ihnen zu organisieren. Wenn es irgendwie möglich ist und sich in Deutschland ein Unternehmen für mich findet, kann ich mir durchaus vorstellen hier zu bleiben“, so Leonora.

Text und Foto: Nadja Kess

Landkreis Würzburg ruft zur Beteiligung am Aktionsplan Inklusion auf: Bürgerinnen und Bürger sollen Vorschläge für konkrete Maßnahmen einbringen

Wie inklusiv ist der Landkreis Würzburg? Und wie kann der Alltag von Menschen mit Einschränkungen ganz konkret verbessert werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe, bei der der Landkreis Würzburg alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Mitwirken einlädt.

Am Donnerstag, den 22. Mai 2025, von 17 bis ca. 20 Uhr findet am Landratsamt Würzburg (Sitzungssaal 2, Haus II in der Zepelinstraße 15 in Würzburg) eine Beteiligungsveranstaltung zum Thema „Freizeit, Sport, Kultur und Ehrenamt“ statt. Weitere Themenabende sollen im Laufe der nächsten Monate stattfinden.

Engeladen sind alle Menschen – mit oder ohne Behinderung – die sich einbringen möchten, um Maßnahmenvorschläge und Ideen für mehr Teilhabe zu diskutieren. Das Team des Büros für Chancengleichheit, die Inklusionsbeauftragte des Landkreises Würzburg, Fabienne Erk, und weitere berufliche Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Inklusion und Barrierefreiheit bringen ihre fachliche Expertise in die Diskussion und Workshops ein. Ziel der Veranstaltung ist es, konkrete Empfehlungen zu sammeln, die im zukünftigen Aktionsplan Inklusion für den Landkreis festgehalten werden. Dieser Plan soll helfen, Barrieren im Alltag abzubauen und die Teilhabe für alle Menschen im Landkreis zu verbessern.

Landrat Thomas Eberth wird die Veranstaltung persönlich eröffnen. Anschließend werden die bisherigen Ergebnisse aus den im vergangenen Jahr durchgeföhrten Bürgerbefragungen vorgestellt und gemeinsam mit den teilnehmenden Maßnahmen diskutiert. Auch für einen anschließenden Austausch ist gesorgt.

Details zur Teilnahme und Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das Büro für Chancengleichheit am Landratsamt Würzburg um Anmeldung bis 16. Mai 2025. Kontakt per E-Mail an s.vucic@lra-wue.bayern.de oder der Telefonnummer 0931 8003-5184. Bei allen weiteren inhaltlichen Fragen können sich Interessierte an die Inklusionsbeauftragte des Landkreises Würzburg, Fabienne Erk, wenden; per E-Mail an f.erk@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5186.

Die Veranstaltungsräume sind rollstuhlgerecht erreichbar. Sollte weiterer Unterstützungsbedarf bestehen, können Interessierte dies bei der Anmeldung angeben.

Text: Landratsamt Würzburg, Michael Kämmerer

Forstliche Förderung wird digital – Jetzt Zugangsdaten organisieren

Die Bayerische Forstverwaltung unterstützt private und kommunale Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Neben einer kostenlosen, unverbindlichen Beratung gibt es attraktive finanzielle Fördermöglichkeiten, z.B. für Pflanzmaßnahmen, die natürliche Verjüngung des Waldes oder auch für Pflegemaßnahmen.

Das waldbauliche Förderverfahren wird zum 1. Juli 2025 auf ein digitales Verfahren umgestellt. Die Förderung wird dann über das in der Landwirtschaft bereits etablierte iBALIS-Serviceportal abgewickelt. Als Zugangsdaten zu diesem Portal sind die landwirtschaftliche Betriebsnummer sowie eine PIN erforderlich.

Wer noch keine Betriebsnummer hat, kann diese beim örtlichen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) beantragen. Die PIN können Sie beim Landeskuratorium der Erzeugerrin-

Jetzt anmelden – Busfahrt zu den Öko-Feldtagen 2025 nach Sachsen

Die fünften Öko-Feldtage präsentieren am 18. und 19. Juni 2025 auf dem Biolandbetrieb Wassergut Canitz in Sachsen alles, was die ökologische Landwirtschaft zu bieten hat. Ein zentrales Thema ist in diesem Jahr die enge Verbindung zwischen Öko-Landbau und dem Schutz des Trinkwassers.

Über 310 Unternehmen präsentieren Perspektiven und Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft. Auf dem Ausstellungsgelände können sich Landwirtinnen, Landwirte und alle Interessierte umfassend über Neuheiten aus Landtechnik, Pflanzenbau, Tierhaltung und Forschung informieren. Der Themenschwerpunkt der diesjährigen Öko-Feldtage in Sachsen liegt auf dem Wassermanagement. Neue Bewässerungstechniken, eine bodenschonende Bearbeitung oder eine angepasste Fruchtfolge können zum Wasserschutz beitragen.

Als Highlight gelten die über 40 Maschinenvorführungen zu den Themen Hacken zwischen und innerhalb der Reihen, Striegeln, Bodenbearbeitung (Luzerneumbruch) und Futterbergung. Auf einer Sonderfläche zeigen Ausstellende neue Geräte aus der autonomen Landtechnik.

Gemeinsame Busfahrt mit den unterfränkischen Öko-Modellregionen

Die unterfränkischen Öko-Modellregionen Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. laden gemeinsam zur Teilnahme an einer eintägigen Busfahrt zu den Öko-Feldtagen am Mittwoch, 18. Juni 2025 ein.

Der Eintritt zur Fachmesse kostet 20 Euro (an Tageskasse erhältlich, NUR Kartenzahlung möglich). Die Busfahrt ist für die Teilnehmenden kostenlos und wird über das Projekt „bio-offensive“ gefördert, welches aus Fördermitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank unterstützt wird. Träger des Projektes sind das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

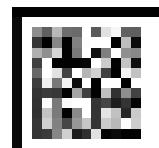
Bei Interesse wird um Anmeldung bis zum 4. Juni über eveeno.com/261777434 oder per E-Mail an okomodellregion@lra-wue.bayern.de gebeten. Fragen beantwortet Hanna Dorn, Tel. 0931 8003-5108. Mehr Informationen sind auf der Webseite der Öko-Modellregion stadt.land.wü. auf okomodellregionen.bayern/stadt.land.wue unter der Rubrik „Termine“ zu finden.

Text: Landratsamt Würzburg, Michael Kämmerer

ge für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) anfordern.

Detaillierte Informationen sowie ein Antragsformblatt für die Betriebsnummer finden Sie unter „Neu-Registrierung“ auf der Internetseite www.ibalis.bayern.de. Ebenso gelangen Sie über das Waldbesitzerportal unter www.waldbesitzer-portal.bayern.de/unser_angebot/waldbauliche_foerderung (sh. QR-Code) an die wesentlichen Informationen zur Umstellung des Förderverfahrens sowie an ein kurzes Erklärvideo. Bei Fragen steht das forstliche Team des AELF Kitzingen-Würzburg jederzeit gerne zur Verfügung.

gez. AELF Kitzingen-Würzburg





**Sanitär • Heizung
Wartung • Service**

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 • 97072 Würzburg
Tel.: 0931 87711 • Fax 884458
wuerzburg@kadel.de • www.kadel.de

KADEL
Installationen



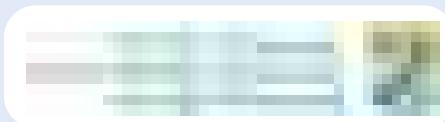
Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 09365 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumlandpflege
- Keller- und Speicherentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst

Staatsehrenpreis für H&M Auszeichnung für vorbildliche Nachwuchsarbeit im Gartenbau

Ausgezeichnete Ausbildung in Maidbronn. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat H&M Gartengestaltung aus Maidbronn im Landkreis Würzburg den Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Unternehmen geehrt, die sich besonders um die Ausbildung von Fachkräften in der grünen Branche verdient gemacht haben.



H&M hat den Preis für sein herausragendes Engagement in der Ausbildung von Nachwuchskräften in der Gartenbau- und Landschaftsbaubranche bekommen. Senior-Chef Ulrich Meyer bringt jahrzehntelange Erfahrung in der Ausbildung mit und mit Geschäftsführer Sebastian Meyer und Chef-Ausbilder Julius Bayer gibt es ebenfalls zwei engagierte Männer, die jetzt den jungen Menschen Wissen, Kenntnisse sowie Fertigkeiten im Garten- und Landschaftsbau vermitteln. Neben der fachlichen Ausbildung auf der Baustelle, in der Berufsschule sowie während der überbetrieblichen Ausbildung, bemüht sich der Betrieb, seinen Auszubildenden die Möglichkeit zu geben, ihr Fachwissen sowie ihre fachlichen Fähigkeiten zu vertiefen. Dazu finden monatlich innerbetriebliche sowohl theoretische als auch praktische Lehrgänge zu den verschiedensten fachlichen Themen statt.

Eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung ist wichtig für die Zukunft des Garten- und Landschaftsbaus. Die enge Zusammenarbeit mit den Auszubildenden sowie die Förderung von individuellen Talenten ist beispielhaft für einen erfolgreichen Ausbildungsbetrieb in dieser Branche. Unterstützt werden Gartenbauunternehmen wie H&M dabei immer auch vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (AELF), das die Prüfungen organisiert, Ansprechpartner für Azubis und Betriebe ist und allgemein intensiv mit dem Berufsstand zusammenarbeitet.

Der Staatsehrenpreis würdigt nicht nur die Qualität der Ausbildung, sondern auch die nachhaltige Förderung des Nachwuchses und die wichtige Rolle, die gut ausgebildete Fachkräfte im Gartenbau und Landschaftsbau für die Entwicklung der Branche spielen. In Unterfranken wurden neben H&M aus Maidbronn außerdem noch Gartenbau-Betriebe aus den Landkreisen Main-Spessart, Schweinfurt und Aschaffenburg ausgezeichnet.

gez. AELF Kitzingen-Würzburg)



Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an
Ausbildung@lwg.bayern.de bis 31.05.2025.

Fachliche Fragen beantworten gerne unsere Ausbilder.
Für die Weintechologen Hr. Müller unter 0931 9801 3516,
für die Winzer Hr. Weiss unter 0931 9801 3590.

**Mehr Infos zur Ausbildung bei der LWG findest Du auf
unserer Internetseite www.lwg.bayern.de/karriere.**

Aktuell arbeitet die Firma H&M an der Außenanlage eines Kindergartens in Würzburg. Von links: Seniorchef Ulrich Meyer, Geschäftsführer Sebastian Meyer, stellv. Landrätin Christine Haupt-Kreutzer, Auszubildender Tom Anders, Ausbilder Julius Bayer und Joachim Lukas vom AELF.

Foto: Simon Vornberger / AELF Kitzingen-Würzburg

Programm – Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Do., 08.05.2025: Waldspaziergang für kleine Entdecker

Für Eltern/Großeltern mit Kindern von 2–4 Jahren.

Beginn: 10 Uhr. Dauer: 1½ Std.

Sonntag, 11.05.2025: Gramschatzer Waldschätze – Wanderung zum Wolfsbild

Wanderung für Geübte.

Beginn: 14:15 Uhr. Dauer: 3 Std.

Sonntag, 18.05.2025:

Walldidylle - Lyrische Baumreise

Barrierefreier Waldspaziergang für die ganze Familie. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Beginn: 14:15 Uhr. Dauer: 1½ Std.

Teilnehmerbeitrag: 4€ pro Person, 8€ für Familien.

Sonntag, 25.05.2025: Waldeinsamkeit – Sehnsucht in Liedern

Andreas Arnold interpretiert selbst komponierte Lieder zu Texten von Romantikern wie Eichendorff, Heine und Hesse und begleitet sich dabei auf der Gitarre.

Ort: Eingang Walderlebniszentrums
Beginn: 17 Uhr. Dauer: 1½ Std.

Teilnehmerbeitrag: 4€ pro Person, 8€ für Familien.

Allgemeine Hinweise:

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr und So. von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Führungen: Werden i. d. R. durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter werden benannt. I. d. R. fallen keine Teilnahmegebühren an.

Anmeldung: Bis 2 Tage vor Veranstaltung ist wichtig, zur Personaleinsatz-Planung. Hierfür unter 0931/801057-7000 oder E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

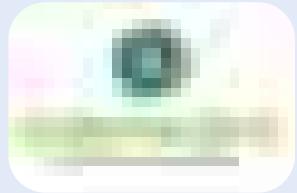
Treffpunkt: Ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

**Weitere Informationen zum
Programm im Internet unter:
www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de**



STADTRADELN 2025 – Der Markt Rimpar ist dabei

**Vom 22. Juni bis 12. Juli 2025 ist es wieder soweit.
Der Markt Rimpar radelt für ein besseres Klima.**



„Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde freue ich mich, die Aktion STADTRADELN zu unterstützen! Diese Initiative fördert nicht nur die Gesundheit unserer Bürger, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Gemeinsam können wir ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen und unsere Gemeinde lebenswerter gestalten.“

Lassen Sie uns gemeinsam in die Pedale treten und Spaß am Radfahren haben! Machen Sie mit und zeigen Sie, wie viel Freude das Radfahren bringt!“, so Bürgermeister Bernhard Weidner.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zu fahren

und dabei Kilometer für die Kommune zu sammeln. Geradelt wird in Teams für mehr Klimaschutz und eine bessere Radförderung.

Anmeldungen zum Stadtradeln sind bis zum Ende der Kampagne unter www.stadtradeln.de/rimpar möglich.

Fragen zum STADTRADELN im Markt Rimpar?

Wenden Sie sich gerne an:
Willy Pototzky, Tel.: 09365 4549, E-Mail: wilhelm.pototzky@igu-rimpar.de

Mehr Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de/rimpar

Text und Foto: Nadja Kess



SENIOREN



„Hören & Kommunikation“ – AWO Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus möchte Lebensqualität von hörbeeinträchtigten Seniorinnen und Senioren verbessern

Pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren sind in besonderem Maße darauf angewiesen, dass eine vorhandene Hörbeeinträchtigung erkannt und im Pflegealltag berücksichtigt wird. Um Betroffene bestmöglich zu unterstützen, Lebensqualität zu erhalten und Teilhabe zu ermöglichen, nahm die Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus im April 2025 am Präventionsprogramm „Hören und Kommunikation in Pflegeeinrichtungen“ teil.

Wie bemerkt man eine Hörbeeinträchtigung und welche Auswirkungen hat sie? Wie steht es um die Handhabung von Hörgeräten? Welche alternativen Kommunikationsstrategien gibt es? Für die Mitarbeitenden der AWO-Tagespflege wurden vom Präventionsteam des Blindeninstituts Würzburg vor Ort in der Lindleinsmühle Schulungen und Selbst erfahrungübungen zu diesen Themen angeboten. Seniorinnen und Senioren hatten die Möglichkeit, an Hörscreenings und an einem Gruppenangebot teilzunehmen. Bei der Begehung zur hörgerechten Barrierefreiheit wurden Maßnahmen empfohlen, um Störgeräusche zu minimieren und die Raumakustik der Einrichtung zu verbessern.

Volkskrankheit Altersschwerhörigkeit

Hörbeeinträchtigungen im Alter sind weit verbreitet, in der Altersgruppe der über 80-Jährigen gilt mehr als jeder Zweite als hochgradig schwerhörig. Vermeintlich einfache Aktivitäten wie telefonieren oder fernsehen werden zu Herausforderungen. Es fällt schwer, Gespräche zu folgen, insbesondere in lauten Umgebungen. Bleibt eine Hörminderung unversorgt, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit zu stürzen sowie das Risiko, an einer Depression oder Demenz zu erkranken. Um dem entgegenzuwirken, werden gerade im hohen Alter regelmäßige Hörüberprüfungen empfohlen.

Kostenfreies Präventionsprogramm für ganz Bayern

Am Präventionsprogramm beteiligen sich die Pflegekasse bei der AOK Bayern, die Betriebskrankenkassen in Bayern, die IKK classic, die KNAPPSCHAFT und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG als Landwirtschaftliche Pflegekasse im Rahmen der Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI. Die Teilnahme für stationäre Pflegeeinrichtungen und Tagespflegen in Bayern ist kostenfrei.

Text: Thilo Hohmeister

Das offene Musterhaus 2025 in Kürnach

Im Musterhaus Kürnach zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, wie selbstständiges Leben im eigenen Zuhause auch mit Einschränkungen möglichst lange und mühelos gelingen kann.

Das Musterhaus ist zur freien Besichtigung, ohne Terminvereinbarung, geöffnet:

- Mo., 10 – 13 Uhr: 12. Mai
- Do., 12 – 15 Uhr: 12. Juni

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen keine individuelle Beratung stattfinden kann! Wünschen Sie eine individuelle Besichtigung, rufen Sie bitte an unter 0931/80442-38.

- Adresse des Musterhauses:
Prosselsheimer Straße 16,
97273 Kürnach

Seniorentreff im AWO-Heim

15.05.
13:30 Uhr

AWO-Heim Rimpar,
Günterslebener Str. 14
Kontakt: Harald Schmid,
0173/7009629

Wir freuen uns
auf Euren Besuch!

„Die Sache mit der Vergesslichkeit – Demenz kann jeden treffen!“ Info-Veranstaltung des „Offenen Seniorenkreises Gramschatz“ sehr gut besucht

Unter dem Leithema „Die Sache mit der Vergesslichkeit - Demenz kann jeden treffen!“ konnte Eva Lambl für den Offenen Seniorenkreis Gramschatz viele Interessierte – auch aus anderen Gemeinden - im Gramschatzer Sportheim begrüßen. Der Offene Seniorenkreis dankt der DJK Gramschatz für die Unterstützung der Veranstaltung.

Die Referentin Barbara Büchner, Pflegemanagerin bei der Fachstelle für pflegende Angehörige von WIRKOMUNAL des Kommunalunternehmens im Landkreis Würzburg konnte mit ihrem Vortrag die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen gewinnen.

Frau Büchner informierte mit Unterstützung einer Powerpoint-Präsentation über die verschiedenen Formen der Demenz und was man tun kann, um sich ggf. auf ein Leben mit Einschränkungen einzustellen kann. Zu Beginn der Erkrankung, die jeden Menschen treffen kann ist es oft noch möglich, Vorsorge zu treffen. Sie gab

Anregungen und Tipps, wie der Umgang mit der Diagnose und das Leben mit Demenz/Alzheimer gestaltet werden kann.

Die hohe Zahl der Fragen zeigte das große Interesse der Teilnehmenden und wurden von Frau Büchner fachkompetent und versiert beantwortet.

Eva Lambl bedankte sich für den Offenen Seniorenkreis bei Barbara Büchner mit einem Präsent für den interessanten und informativen Vortrag und die Unterstützung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg.

Text: Eva Lambl,
Fotos: Wolfgang Lambl



Für beste Klimabedingungen!

KÜHLE UND FRISCHE LUFT IN IHREM AUTO!

✓ Klima-WARTUNG
Funktions- und Leistungstest.
Absaugen, Recyceln des Kältemittels.
Befüllen nach Herstellervorgaben.
Reinigen ggf. Erneuern des Pollenfilters.



✓ Klima-DESINFektION
Frische Luft, statt Keime und Bakterien!
Ozon-Desinfektion des kompletten
Lüftungssystems bzw. des Verdampfers.
Reinigen ggf. Erneuern des Pollenfilters.



ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.
**BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !**



20% Rabatt für KLIMA WARTUNG in Verbindung mit Kundendienst

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000



St. Gregor ...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei,
auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de

Werner Weckesser



Putz - Stuck & Wärmedämmung

Inh. Kai Hochstetter



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Trockenbau



Baum- und Rosenschule • Gartengestaltung
Topfrosen • Inh. Gebr. T & M Hornung



- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Beet-Ideen mit Stauden



GESUND LEBEN MIT NATURHEILKUNDE

BARF- und Ernährungsberatung, Homöopathie,
Phytotherapie, Lasertherapie, Labordiagnostik

Miriam Steinmetz
Tierheilpraktikerin
Holunderweg 18
97273 Kürnach

Tel.: 09367/98 24 47
Fax: 09367/98 24 46
info@tierheilpraxis-steinmetz.de
www.tierheilpraxis-steinmetz.de



Zu Besuch in der VR-Bank Rimpar

Am Donnerstag den 3. März waren die Vorschüler der KiTa Bachzwerge zu Besuch in der Volksbank Raiffeisenbank in Rimpar. Hier konnten unsere Vorschüler die Bank lebensnah erleben. Zu Beginn durften die Vorschüler selbst Geld am Automaten abheben. Anschließend erkundeten die Kinder den Tresor der Bank, dessen Tür so dick ist, wie zwei nebeneinander stehende Kinder! Im Anschluss verglichen wir Schein- und Münzgeld und stellten fest, das sich dieses nur durch sein Gewicht unterscheidet.

Text und Foto: Kilian Weidner



Zu Besuch in der Tagespflege

Am Mittwoch dem 19. März waren die Vorschüler der KiTa Bachzwerge zu Besuch in der St. Gregor Caritas Tagespflege in Rimpar. Dort trugen die Vorschüler ein Oster Fingerspiel vor. Im Anschluss daran bemalten die Kinder gemeinsam mit den Senioren Osterkarten. Nach vielen angeregten Gesprächen und gegenseitiger tatkräftiger Unterstützung, verabschiedeten wir uns noch mit einem Frühlingslied.

Text und Foto: Kilian Weidner



Schulwegtraining der Waldgeister und der Bachzwerge

Am Montag den 7. März waren die Vorschüler der KiTa Bachzwerge und die Vorschulkinder vom Waldkindergarten Waldgeister gemeinsam mit der Verkehrspolizei in Rimpar unterwegs. Dabei lernten wir, wie man sich auf einem Gehweg richtig verhält, wie man eine Straße sicher überquert und natürlich auch, wie man eine Ampel richtig benutzt. Die Kinder brachten sich fleißig mit ihrem Wissen ein. Im Vorfeld fand bereits die Verkehrserziehung der Vorschüler statt und so waren diese bestens auf die Gefahren im Straßenverkehr vorbereitet.

Text und Foto: Kilian Weidner

Flüssiggas

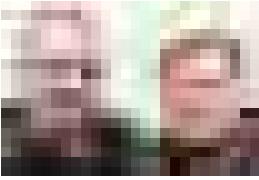
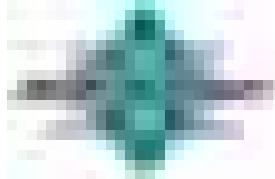
*in Flaschen und in Tanks
24/7 Service rund um's Gas
Tausch vieler Markenflaschen
Lieferservice nach Hause
Techn. Gase Vertrieb*



J. Patzak Transport GmbH
Innerer Hunnenbrunnen 9
97261 Güntersleben
Tel. 0172 / 66 77 694
Tel. 09365 / 881 9401
Fax 09365 / 881 9404
www.patzak-gmbh.com
info@patzak-gmbh.com



Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 09365-888709-1
Fax 09365-888709-2
André Krückel: 0175-56 66 518
Manuel Schraut: 0175-56 66 519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de



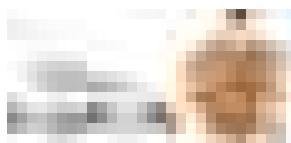
Ein HERZLICHES DANKESCHÖN

an das Team des Kinderkleidermarktes Rimpar, sagen die Kinder und das Team aus dem Kindergarten St. Afra in Maidbronn!

Wir haben uns riesig über die vielen tollen Bücher, Spielsachen, Puzzle und Spiele gefreut und konnten es gar nicht erwarten, damit zu spielen!

Text und Foto: Melanie Fuchs

Herzliche Einladung zur Feier des dreißigjährigen Jubiläums des Kindergartens Rappelkiste



„Unser Kindergarten im Dorf - 30 Jahre voller Freude, Lernen und Spielen“

Liebe Eltern, Kinder und Freunde,
wir freuen uns sehr, euch zu unserem ganz besonderen Jubiläum einzuladen!
Unser Kindergarten hat 30. Jubiläum. Das wollen wir mit euch feiern!

- **Wann:** 24. Mai 2025
- **Uhrzeit:** 12 - 17:30 Uhr (14:00 Uhr: Beginn des offiziellen Teils)
- **Wo:** Kindergarten Rappelkiste

Kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Tag mit uns!

Es erwartet euch ein buntes Programm mit:

- | | | | |
|--|--|--|---|
| | großer Tombola | | Zaubereien und Luftballonartisten |
| | Kreativstationen | | Musik und tolle Vorführungen der Kinder |
| | Fotobox | | |
| | Leckere Speisen, wie Bratwurst, Steak, Salat, Kuchen, Eis und Getränke | | |

Lasst uns gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückblicken und die Zukunft feiern! Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter und unvergessliche Momente.

gez. Team Kindergarten Rappelkiste

30



Kreative Werke und bunte Blumen

Im April fand am Freitagnachmittag im Kindergarten Schlossmühle ein fröhlicher Osterbasar statt. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor mit viel Liebe und Kreativität zahlreiche Osterdekorationen gebastelt, die nun zum Verkauf angeboten wurden.

Von Türkränzen über bunte Teelichter bis hin zu kleinen Osterkörbchen – die Auswahl war groß und wurde von den Besuchern gut angenommen. Zudem gab es leckeren Kuchen und Laugengebäck, das bei einem Picknick im Garten verzehrt werden konnte.

Ein besonderes Highlight war die Unterstützung durch Kathrin Dorbath-Bauer

vom Blumenladen BlumenEck aus Bergtheim. Sie hat nicht nur frische Frühlingsblumen gesponsert, sondern auch gemeinsam mit den Kindern einen Workshop veranstaltet. Dabei durften die kleinen Künstler Blumenkränze gestalten – ein Erlebnis, das für leuchtende Augen sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Bäckerei Peter Schmitt, die uns Laugenkastanien für unser Osterbuffet gespendet hat. Wir bedanken uns auch bei allen Helferinnen und Helfer sowie beim Blumenladen BlumenEck für die großartige Unterstützung.

*Text: Janina Filbry
Foto: Laureen Lurz*



Ostern im Hort Tintenklecks

Auch in diesem Jahr war der Osterhase fleißig und hat für alle Kindern des Kinderhorts Tintenklecks ein Nest versteckt. Nach wilder Suche war die Freude über die Osterüberraschungen bei den Kindern groß. Danke an Familie Keidel für die großzügige Eierspende!

*Text: Melanie Detzel, Foto:
Alexandra Stumpf*

Tag der offenen Tür

auf dem Gelände der
PROFIROLL Schuricht GmbH
Oberdürrbacher Str. 4, Veitshöchheim

**Samstag 24.5. und
Sonntag 25.5.2025**
jeweils 10 bis 17 Uhr.

www.profiroll.net



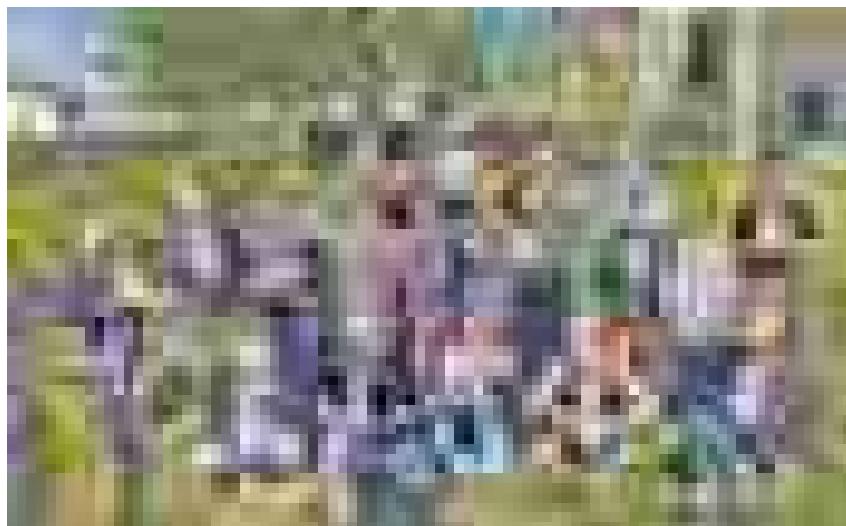
40 Jahre PROFIROLL

Zum Firmenjubiläum laden wir Sie herzlich ein: Feiern Sie mit uns einen Rückblick voller Ereignisse, die für Erfolg und Fortschritt stehen.

Zwei starke Partner aus Würzburg sind wieder dabei:
Die fahrradPROFIS und das Fitness Studio good fit.

An beiden Tagen: Weißwurstfrühstück / Spiel und Spaß für Jung und Alt / für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt mit Bratwurst, Kaffee und Kuchen.

Dazu von uns wie immer: Eine Fülle von Informationen rund um Rollläden, Markisen, Insektenschutz, Automatisierung, Jalousien, Tore und weitere Branchenprodukte aus dem Rollladen- und Sonnenschutzechniker-Handwerk.



Ostern in der Mittagbetreuung

Bei einem Osterbrunch ließen wir uns leckere Brote mit Frischkäse, Butter und Kresse schmecken. Auch die Rohkost und bunten Eier waren schnell verzehrt. Da entdeckten die Kinder im Pausenhof den Osterhasen herum hoppeln und die Freude war groß. Schnell zogen wir uns an und stürmten ins Freie. Gleich machten wir uns auf die Suche nach unseren selbstgebastelten, gefüllten Osternestern. Wir bedankten uns beim Osterhasen und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Viele Dank auch an den Keidelhof für die bunten, gespendeten Eier.

Text und Foto:
Bianca Serhijenko, Melanie Debøy

Die Wasserwacht zu Besuch im Tintenklecks

In den Osterferien kam die Wasserwacht in den Hort Tintenklecks. Im Gepäck war das Katastrophenfahrzeug, eine Erste-Hilfe-Puppe und jede Menge Verbandsmaterial. Nach ausgiebiger Inspektion des Fahrzeuges ging es daran die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen zu lernen. Wir bedanken uns für den lehrreichen Tag und den Eltern für die großzügigen Spenden an die Wasserwacht!

Text: Melanie Detzel, Foto: Alexandra Stumpf



FAMILIENSTÜTZPUNKT

Offener Eltern-Kind Treff

Termine im Mai:

- **13.05.2025: offener Treff mit Hebamme Angela Doppler**
- **20.05.2025: offener Treff**
- **27.05.2025: offener Treff – Basteln mit den Kleinsten**

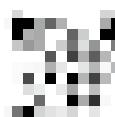


Wann? Jeden Dienstag immer von 10:00 bis 11:30 Uhr

Wo? Alte Knabenschule Rimpar, Raum 2 im ersten OG

Der Eltern-Kind Treff ist ein offenes Angebot für Familien. Es sind alle werdenden Eltern, Eltern und Großeltern mit Kindern willkommen. Es geht darum eine gemütliche Zeit zusammen zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Austausch zu finden. Es können auch Fragen zu verschiedenen Themenbereichen rund um Familien gestellt werden.

gez. Paula Geßner, Familienstützpunkt



Mehr Informationen zum Familienstützpunkt gibt es auf der Homepage des Marktes Rimpar:
www.rimpar.de/jugend-familie-senioren/familienstuetzpunkt

Jahresprogramm – Kommunale Jugendarbeit Landkreis Würzburg

Das neue Jahresprogramm der Kommunalen Jugendarbeit ist da.
Das Heft des Jahresprogrammes ist veröffentlicht unter:
www.landkreis-wuerzburg.de/jahresprogramm

Der nächste Termin ist: Handlettering

Erlernen der Grundlagen des Hand- und Brushletterings mit Set zum Mitnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- **Termin: Samstag, 07.06.2025, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
- Anmeldeschluss: 24.05.2025
- Teilnehmende: 13 bis 17 Jahre; maximal 15 Plätze
- Ort: Prosselsheim, Rathaus, Amtskellerei 6
- Leitung: Marina Greb, „moonpaperbox“
- Mitbringen: Getränk • Kosten: 15 €

Anmeldung unter:

www.unser-ferienprogramm.de/landkreis-wuerzburg

Bei Fragen:

0931/8003 5831 oder 5837, jahresprogramm@lra-wue.bayern.de

Text: Kommunale Jugendarbeit Landkreis Würzburg

Ferienfreizeiten mit dem Jugendwerk! – Auf in dein Abenteuer!

In den Pfingstferien bieten wir zwei unserer beliebten Klassiker an: Für alle, die auf der Suche nach Spannung und Abenteuer sind, geht es zur erlebnispädagogische Freizeit in Hiltpoltstein (Fränkische Schweiz) für 12–15-jährige. Die Sprachfreizeit „Englisch in Unterfranken“ erwartet Teilnehmende zwischen 10 und 13 Jahren im KJG-Haus Schonungen. Für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, die die perfekte Mischung aus Sprachkurs und Freizeitspaß im Ausland erleben möchten, bieten wir in Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken e.V. Plätze für die „Sprachreisen nach Wimborne“ (England).

Bei der Freizeit „Küstenaction an der Ostsee“ (12–15 Jahre) können sich die Teilnehmenden auf Sonne, Meer und jede Menge Spaß freuen. Aber auch kreative Köpfe kommen nicht zu kurz! In diesem Sommer gibt es Neues zu entdecken: dabei findet eine Theaterwerkstatt für künstlerisch Interessierte zwischen 8–12 Jahren und eine rätselhafte Escape-Mystery-Freizeit für junge Krimifans (11–14-Jährige) statt.

Für die Kleinsten (6–10 Jahre) bieten wir die erlebnisreiche Freizeit „Abenteuer pur im Tierpark“ in Sommerhausen, bei der die Teilnehmenden hautnah mit der Natur und den Tieren in Kontakt kommen. Zudem findet unsere beliebte Tagesmaßnahme „Stadtrand-Freizeit Würzburg“ am Hubland vier Wochen lang statt. Dieses Jahr lädt das Motto „Unterwasserwelt“ zu einer spielerischen Entdeckungsreise ein.

Für Jugendliche im Alter von 14–17 Jahren organisieren wir wieder im September den Städtereip in die Hauptstadt Berlin.

Ausführliche Infos und Termine zu den einzelnen Freizeiten sind auf der Website unter www.awo-jw.de zu finden. Weitere Informationen rund um das Jugendwerk können auch per E-Mail an info@awo-jw.de oder telefonisch unter 0931-8806-222 angefordert werden.

Wir freuen uns auf dich!

Jugendwerk der AWO

FEIERABEND!

alles muss raus ...

Sehr geehrte Kunden,
Freunde und alle die uns kennen ...

Mit einem lachenden ☺
und auch mit einem weinenden Auge ☹
schließen wir nach über 31 Jahren
unser Sportgeschäft in Versbach.

! LETZTER TAG 28.6.2025 !

Wir bedanken uns sehr herzlichst
für die langjährige Treue und das
entgegengebrachte Vertrauen.

**PS: Sollten Sie noch Gutscheine haben,
diese bitte noch schnell einlösen!**

Sie erreichen uns bis zum 28.6.2025 zu
den gewohnten Öffnungszeiten.

**Ihr Sport Götz Team
Peter und Hermine**

S.P.O.R.T & M.O.D.E

Versbacher Str. 178-180 • 97078 Würzburg
Tel. 0931/28 78 50 80 • Fax 28 78 50 81
www.sport-goetz-rimpar.de

Peter Götz

Wir suchen dich – Als Freizeitteamer*in im Jugendwerk der AWO

Du hast Lust neue Leute kennenzulernen, dich zu engagieren und bereichernde Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln? Dann komm vorbei zu unserem unverbindlichen Einsteiger*innen Treffen am **06.05. um 19:30 Uhr** in der Bar Standard in Würzburg und lerne in lockerer Runde neue Leute und die Projekte des Jugendwerks kennen.

Interesse? Dann melde dich kurz per E-Mail an unter info@awo-jw.de oder über Instagram auf Bezirksjugendwerk Unterfranken (@jw.unterfranken) • Instagram-Fotos und -Videos
Wir freuen uns auf dich!

Jugendwerk der AWO



Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

EIN WICHTIGER HINWEIS IN EIGENER SACHE: Ich bin ab 6. Mai auf Reha und komme frühestens am 10. Juni wieder!

Da ich alleine auf meinem Arbeitsplatz bin zieht das folgende Konsequenzen nach sich:

- ich kann niemanden in der JugendApp einem der bestehenden Chat's hinzufügen! Wenn du dich in der JugendApp angemeldet hast gib dir bitte einen Nickname bestehend aus Groß- und/oder Kleinbuchstaben und/oder Zahlen und/oder mit einem Bindestrich. Bitte keine Leerzeichen lassen, sonst lässt die Software die Anmeldung nicht zu. Und bitte immer an die deutsche Vorwahl bzw. bei ausländischen Handyverträgen an die entsprechende Vorwahl des Landes denken!
- Zum Anmeldungsstart des Hüttdorf bin ich wieder da und werde in diesem Hüttdorf-Chatraum bekannt geben, wann und wo die Anmeldung zu finden ist.
- Dasselbe betrifft die Jobbörse in der JugendApp. Falls Du als Betreuer beim Hüttdorf mitwirken möchtest gehe in der JugendApp auf „Jobbörse“, dann auf „Job finden“ und bewerbe dich bei Hüttdorf 2025. Nach meiner Rückkehr werde ich die sich dort Meldenden der zeitlichen Reihenfolge nach zu einem Kennenlernen einladen und weiteres besprechen. Das 2. Betreuertreffen findet am 28. Juni von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr im JUZ Rimpar statt!
- alle weiteren Infos zum Hüttdorf und zu anderen Aktionen dieses Jahr gebe ich nach meiner Rückkehr bekannt. In der JugendApp findest Du bereits alle Termine aller anstehenden Angebote.
- das JUZ Rimpar wird leider großenteils geschlossen bleiben! Falls es in meiner Abwesenheit Öffnungsangebote gibt werden meine ehrenamtlichen Helfer diese in der JugendApp im „Kaleder“ und via dem Chatraum „JUZ Rimpar“ bekanntgeben.
- ein Ferienprogramm in den Pfingstferien wird es nicht geben!



Termine/Veranstaltungen in den nächsten 5 Monaten:

- Samstag, 28. Juni, ab 13:00 Uhr – Anmeldung für das Hüttdorf 2025 via JugendApp
- Samstag, 28. Juni, von 14 Uhr bis 17 Uhr – 2. Betreuertreffen Hüttdorf im JUZ Rimpar
- Ab Montag, 21. Juli, bis Samstag, 2. August, – mögliche Aufbautage für das Hüttdorf und der Eltern-Ini, bitte Chatraum „Hüttdorf – DER CHATRAUM für Eltern und Kids“ beachten!
- Montag bis Freitag, 4. bis 8. August je von 9 Uhr bis 16 Uhr – 1. Woche Hüttdorf

- Montag bis Freitag, 11. bis 15. August je von 9 Uhr bis 16 Uhr – 2. Woche Hüttdorf
- Freitag, 8. August, und Donnerstag, 14. August, je ab 19 Uhr – Abendveranstaltungen am Grillplatz
- Ab Samstag, 16. August, ab 9 Uhr – Abbau des Hüttdorfes
- Samstag, 20. September von 15 Uhr bis ca. 18/19 Uhr – Herbst-MÄDN, die Herbstmeisterschaften im Mensch-Ärgere-Dich-Nicht.
- Sonntag, 28. September, 12 Uhr bis 17 Uhr – Weltkindertag am JUZ Rimpar

Bei Interesse an zeitnahen Infos in der JugendApp bei **lutzdieter-gja** für den entsprechenden Chatraum anmelden.

Weitere Termine für Aktionen, Workshops, Projekte usw. folgen! Bitte JugendApp beachten!

In den Chaträumen der JugendApp werden Sie und natürlich auch DU rechtzeitig über Neues von Terminen bis Angeboten informiert! Bei Interesse an Aufnahme in diese themenorientierte **JugendApp-Chatträume** – z.B. „Ferienprogramme“, „Rimpar spielt!“, „JUZ Rimpar“, „KiJuRim“, „Hüttdorf Rimpar“, „Bike-Mafia“ – zu Angeboten der Gemeindejugendarbeit und deren Netzwerke bitte einfach bei mir via JugendApp **lutzdieter-gja** mit Namen und Angabe der bevorzugten Chaträume melden!



Lutz Dieter, Gemeindejugendarbeit Markt Rimpar

Vorfreude aufs Hüttdorf – Elternhilfe dringend benötigt!

Auch in diesem Jahr freut sich die ElternIni wieder sehr auf das beliebte Hüttdorf, das für viele Kinder eines der Highlights des Sommers ist. Damit möglichst viele Familien daran teilnehmen können, behalten wir auch 2025 den Drittkind-Bonus bei – und der Wochenpreis bleibt ebenfalls stabil. Wir möchten damit ein Zeichen setzen: Familien sollen unterstützt und entlastet werden, nicht zusätzlich belastet.

Allerdings gab es im letzten Jahr große Schwierigkeiten beim Abbau der Hütten. Aufgrund der fehlenden Unterstützung stand sogar im Raum, die Teilnehmerzahl künftig deutlich zu verringern. Das fänden wir sehr schade!

Damit wir auch dieses Jahr wieder möglichst vielen Kindern eine unvergessliche Zeit ermöglichen können, ist die Elternhilfe während des Hüttdorfs und auch danach absolut notwendig! Die Helferlisten werden dieses Jahr bereits mit der Anmeldung online sein - daher unser eindringlicher Appell an alle Eltern: Bitte helft mit und tragt Euch frühzeitig in die Helferlisten ein.

Nur so kann das Hüttdorf in gewohnter Größe und zum bisherigen Preis weiter bestehen. Ohne ausreichend Unterstützung wird es hier leider zu Einschränkungen kommen müssen.

Gemeinsam können wir das Hüttdorf wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für unsere Kinder machen – packen wir es an!

Franziska Zauter, 1. Vorsitzende der ElternIni

Versbacher Lotto-Laden

Inh. Blazenka Derek • Versbacher Str. 185 • Tel. 0931/282882
Fax 0931/230 06 68 • E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten und Tabakwaren
- Dekorations- und Geschenkartikel
- GLS Paketshop
- Lotto-Annahme
- Schul- und Bürobedarf
- Mangelwäsche
- Zeitschriften und Bücher
- Reinigung

Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 12.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr • Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

STANDESAMT

Sterbefälle

- Oskar Josef Bauer,
86 Jahre, am 08.04.2025
- Dorothea Irmgard
Schöming, 92 Jahre,
am 09.04.2025
- Gerhard Kracher,
82 Jahre, am 14.04.2025
- Franz Josef Hartung,
95 Jahre, am 16.04.2025
- Eva-Maria Dolata,
68 Jahre, am 24.04.2025
- Eduard Johann Göpfert,
92 Jahre, am 25.04.2025



KIRCHE

Kath. Pfarreiengemeinschaft

St. Peter und Paul, Rimpar

St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 08:30 - 13:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpar

Telefon: 09365-9844, Fax: 09365-890524

E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Gottesdienstzeiten

Termine für zusätzliche Gottesdienste entnehmen sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar: Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 – 11:00 Uhr

Maidbronn:

nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet

Donnerstag: von 15:00 – 16:00 Uhr

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramsschatz: Montag von 16:30 - 18:00 Uhr

Am Freitag, den 02. Mai 2025 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Aktuelle Gottesdienste: (Ri = Rimpar, Mb = Maidbronn)

Mi. 07.05.	Ri	14:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
	Ri	18:00 Uhr	Messfeier
Fr. 09.05.	Mb	18:00 Uhr	Messfeier
Sa. 10.05.	Mb	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Verstorbenengedenken
So. 11.05.	Ri	9:00 Uhr	Messfeier

Mi. 14.05.	Ri	18:00 Uhr	Messfeier
Do. 15.05.	Ri	15:00 Uhr	Probe zur Erstkommunion
Fr. 16.05.	Ri	15:00 Uhr	Probe zur Erstkommunion
	Mb	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit für die Kommunionkinder
	Mb	18:00 Uhr	Messfeier
So. 18.05.	Mb	9:00 Uhr	Messfeier, anschl. Flurgang
	Ri	10:00 Uhr	Feier der Erstkommunion
Mo. 19.05.	Ri	10:00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Di. 20.05.	Ri	19:30 Uhr	Informationsabend nächster Firmkurs in der Kirche
Mi. 21.05.	Ri	18:00 Uhr	Messfeier
	Mb	19:00 Uhr	Maiandacht

Katholischer Krankenpflege- und Schwesternverein Rimpar

Die Mitgliederversammlung des Katholischen Krankenpflege- und Schwesternvereins Rimpar hat am 10.09.2024 beschlossen, den Verein aufzulösen. Als Liquidatoren wurden bestimmt: Herr Wolfgang Gutbrod und Herr Johannes Baumann.

Nachdem das Bischöfliche Ordinariat Würzburg der Auflösung zugestimmt hat, wird der Verein mit Wirkung zum 09.09.2025 aufgelöst.

Eventuelle Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens zu dem genannten Termin bei den Liquidatoren oder einem der beiden anzumelden.

Wolfgang Gutbrod und Johannes Baumann (Liquidatoren)

Evangelische Kirchengemeinde
Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste: (Ri = Rimpar, Vb = Versbach)

So. 11.05.	Vb	10:15 Uhr	Familiengottesdienst zum Muttertag mit Pfarrerin S. Schrick und ihrem Team
So. 18.05.	Ri	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin C. Rüpplein, *A

*A = Abendmahl

Benötigen Sie für den Weg zum Gottesdienst einen Fahrdienst? Dann melden Sie sich bitte bis Freitag 12:00 Uhr im Pfarramt.

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Gottesdienste:

- Am **Muttertag**, Sonntag, **11.05.** hält Pfarrerin Schrick und ihr Team um **10:15 Uhr** einen Familien-Gottesdienst in der Hoffnungskirche in Versbach. Herzliche Einladung!
- **Kirchentagsfestival** am Samstag, **17.05.** im Dag-Hammarskjöld-Gymnasium in Würzburg: **Ab 10 Uhr** erwartet die Besucher und Besucherinnen hier ein Tag voller Inspiration, Gemeinschaft und Spaß – für Groß und Klein. In verschiedenen Zentren kann man den christlichen Glauben erleben und dabei Gott begegnen u.a. in Projekten, Aktionen und einem Festgottesdienst. Alle weiteren Informationen und das genaue Programm sind auf www.kirchentagsfestival.com zu finden. Sei dabei!

Veranstaltungen und Treffen:

- **Kamishibai:** Ein Erzähltheater und Bastelangebot für Kinder findet am Freitag, **09.05.** von **15 bis 16 Uhr** in der Stadtteilbücherei in Versbach statt. Pfarrerin Sabine Schrick erzählt vom „Flunkerfisch“. Wir sind schon gespannt und freuen uns auf Euch!
- Einladung zum **3. Schenktag** am Samstag, **10.05.** in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach. Sie können von **10 bis 12 Uhr** bringen, was Sie an gut erhaltenen gebrauchsfähigen Gegenständen haben. Sie dürfen von **14 bis 16 Uhr** stöbern und mitnehmen, was Sie brauchen können. Wenn Sie etwas bringen, müssen Sie nichts mitnehmen und Sie können etwas mitnehmen, auch wenn Sie nichts bringen. Sie können auch Setzlinge, Stauden und andere

Pflanzen mitbringen. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte im Pfarramt der Hoffnungskirche.

- **Mittwochstreff:** Herzlich laden wir wieder ein zum Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation am **14.05.** um **15:00 Uhr** ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen mit Irmgard Fehn. In einem Kamishibei, einem Erzähltheater, wird uns Pfarrerin Sabine Schrick Franz von Assisi nahebringen. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
- **Die Konfis (Konfi-Jahrgang 2025/2025)** treffen sich zum Konfi4You-Abschluss am Montag, **12.05.** um **16:30 Uhr** im Ökumenischen Zentrum in Lengfeld.
- Für die „**neuen**“ **Konfis** und ihre Eltern gibt es am Mittwoch, **14.05.** um **19 Uhr** einen Info-Abend über das Konfi4You-Jahr im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.
- Die **Krabbelgruppe** in den Räumen der Bekenntniskirche beendet leider ihre Treffen, weil die Kinder langsam groß werden. Wer hier Interesse hat eine neue Krabbelgruppe zu gründen und zu leiten, kann sich gerne im Pfarramt der Hoffnungskirche in Versbach melden (Kontaktdaten siehe unten).
- Der **Chor** probt donnerstags von **20 bis 22 Uhr** im Gemeindehaus oder der Hoffnungskirche in Versbach.
- **Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar:** Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de
- Die **Hoffnungskirche** in Versbach ist täglich von **10 bis 18 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.
- **Neu:** Verschiedene **Angebote für Kinder und Jugendliche** bietet die Evangelischen Jugend im Kooperationsraum Würzburg-Nordost. Sie können sie im Einzelnen in unseren Aushängen in den Schaukästen sehen. Anmeldungen zu Angeboten bitte bei Kinder- und Jugendreferent Johannes Bindner (s.u.).

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche

St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt.hoffnung.wue@elkb.de

- Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01 bei Sparkasse Mainfranken.

Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 9 Uhr – 11 Uhr, Di. 15 Uhr – 17 Uhr
Hoffnungskirche und Gemeindehaus:

Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg

Bekenntniskirche: Friedrich-Ebert-Str. 25, 97222 Rimpar

- Internet: www.hoffnungskirche.de
- Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de
- Jugendreferent Johannes Bindner: 0151-17686156, johannes.bindner@elkb.de

Evangelisch-lutherische Pfarrei

Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 09360/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste: (Th = Thüngen, As = Arnstein)

So. 11.05.	Th	9:00 Uhr	St. Georgskirche
So. 18.05.	Th	10:00 Uhr	St. Georgskirche mit Feier der Konfirmationserinnerung Der Gottesdienst wird vom Ökumenischen Kirchenchor musikalisch begleitet
So. 25.05.	Th	9:00 Uhr	St. Georgskirche

Der Frauentreff Thüngen lädt ein

22.05.2025 Himmlischer Dreiklang – Bibel, Bier, Begegnungen

Eine spirituelle Auszeit für Leib und Seele mit Bierverkostung und Besichtigung der Klosterkirche Schönaud. Bruder Tobias gewährt Einblicke in das Kloster Schönaud und die Kunst des Bierbrauens.

- Abfahrt ist um 18:15 Uhr in Thüngen am Planplatz
- Die Unkosten betragen 10 Euro + 6 € Fahrkosten eine Anmeldung ist bis 15.05.2025 im Pfarramt möglich.

Pfarramtsvertretung:

In der Zeit bis einschließlich **11. Juli** befindet sich Herr Pfarrer Schneider im Studienurlaub. Die Vertretungsregelungen können sie unseren Schaukästen und unserer Internetseite entnehmen.

Urlaub & Vertretung

**Die Praxis Dres. med.
Langmann und Schmitt ist
am 30.05.2025 geschlossen.**

Vertretungen:

- Dr. Holl
Niederhoferstraße 11,
Tel. 09365/9733
- Dres. med. Steigenberger
und Donner
Niederhoferstraße 7,
Tel. 09365/3333

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Kostenlose Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: **Telefon: 116 117**

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112**.

**Nacht- und Notdienst
der Apotheken**

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Zeit füreinander haben**Hilfe im Alltag –
Nachbarschaftshilfe**

Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung, rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.

**25 Jahre Weiterbildung
Office-Manager*in MAINTRAINING feiert**

Im Mai 2000 startete Gisela Lohrey, Geschäftsführerin von MAINTRAINING, die 6-monatige Weiterbildung Office-Manager*in. Seitdem haben etwa 2000 Absolvent*innen den Lehrgang erfolgreich beendet.

Fast alle fanden im Anschluss eine Anstellung im lokalen Arbeitsmarkt, manche von ihnen sind mittlerweile im Rentenalter. Nicht selten klingelt heute bei MAINTRAINING das Telefon und die Frage wird gestellt: Frau Lohrey, wir haben Frau X nach Ihrem Lehrgang eingestellt, wir wollen expandieren, wann endet denn Ihr nächster Kurs?

Die positiven Rückmeldungen von Absolvent*innen und Personalverantwortlichen sowie die hohe Vermittlungsquote belegen den Erfolg des Weiterbildungsprogramms von MAINTRAINING. Sie bestätigen, dass der Lehrgang qualitativ hochwertig

ist und den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entspricht.

Gerade auch zahlreiche Quereinsteiger*innen nutzen seit Einführung der Weiterbildung Office- Manager*in die Möglichkeit, sich in einem anspruchsvollen und dynamischen Berufsfeld weiterzubilden. Eigene Karrierechancen werden damit erheblich verbessert.

Ein besonderes Kennzeichen ist, dass alle Schulungen in Präsenz stattfinden. Praxisnah, mit individueller Betreuung und in einer angenehmen Lernatmosphäre erwerben die Teilnehmer*innen fundierte Fachkenntnisse und eignen sich wichtige Soft Skills an, die in der heutigen Arbeitswelt unerlässlich sind.

MAINTRAINING feiert seinen großen Erfolg mit einer Seminarreihe. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

**25 Jahre Office-Manager*in
Seminarreihe zum Jubiläum
offen – kostenfrei – für alle**

16.05.2025

Wo ist nur die Zeit geblieben?

Zeitmanagement mit Excel
Referentin: Gisela Lohrey

26.09.2025

Viren, Spam und Datenklau

IT-Sicherheit – So schütze ich mich
Referent: Walter Ziegler

27.06.2025

Knatsch und Missverständnis war gestern

So klappt es mit einer guten Kommunikation
Referentin: Petra Keller

17.10.2025

Künstliche Intelligenz

Möglichkeiten und Grenzen von ChatGPT
Referentin: Maria Dörfel

18.07.2025

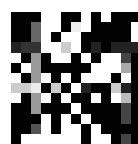
E-Mail privat und beruflich

Guter Umgang in der digitalen Kommunikation
Referentin: Brigitte Laudenbacher

14.11.2025

Again what learned!

Humor, Niveau, Tiefgang – Englisch mal anders
Referentin: Ute Schärmann



Alle Seminare sind kostenfrei. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung unter 0931/250 240 oder 25-Jahre@maintraining.de

Veranstaltungsinformation: Schweinfurter Straße 28, Würzburg, 14 Uhr – 17 Uhr.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

**KLEIDERSAMMLUNG**

in Rimpar, Gramschatz &
Maidbronn am 15.05.2025

w w w . b r a u c h b a r g g m b h . d e

Wer wir sind und was wir machen?

Die BRAUCHBAR hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch „Secondhand-Handel“ Perspektiven für vom Arbeitsmarkt ausgesgrenzte Menschen zu schaffen. Träger der Einrichtung sind das Diakonische Werk Würzburg und die evangelische Gesamtkirchengemeinde Würzburg.

Was sind unsere Ziele?

- Wiedereingliederung von arbeitslosen Menschen
- Schaffung eigener Arbeitsplätze
- Unterstützung einkommensschwacher Haushalte
- Schonung der Umwelt

Was passiert mit meiner Spende?

Die Waren werden von unseren Mitarbeitern sortiert. Tragfähige Bekleidung wird zu günstigen Preisen in unseren regionalen Filialen angeboten. Nicht mehr brauchbare Kleidung und Textilien werden an einen nachhaltig arbeitenden, nach den Kriterien von FairWertung e.V. zertifizierten Partner verkauft. Die Erlöse kommen vollständig unseren Beschäftigungsprojekten zugute.

BRAUCHBAR
gemeinnützige GmbH

Grombühlstraße 52 ■ 97080 Würzburg ■ Tel.: 0931 23 00 98-0 ■ info@brauchbargmbh.de

VERANSTALTUNGEN

08.05. Rimparer Bauernmarkt

Platz d. Partnerschaft, Hofstr. 3,
Rimpar, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

10.05. 15. ROSENHUT Oldtimer Rallye

Start und Ziel in Rimpar

14.05. Seniorentanzkaffee

Alte Knabenschule, 1. OG, Raum 2,
Hofstraße 3, Rimpar; 14 bis 17 Uhr

18.05. Konzert Freundeskreis

mit den Chören „HeartLeiner“
und „Mit Herz und Stimme“
Rittersaal, Schlossberg 1, Rimpar
Beginn: 19:00 Uhr

20.05. Internettreff Seniorenrat

Alte Knabenschule, Hofstr. 3, 1. OG
Raum 3, Rimpar; 10 – 12 Uhr

24.05. 30-jähriges Jubiläum

Kindergarten Rappelkiste
Schäfereistraße 11 a, Rimpar
12:00 Uhr – 17:30 Uhr

28.05. Wiesenweinfest OGV

- 29.05. Weingut Veitsmühle,
Zur Veitsmühle 40, Rimpar
28.5.: 17.00 Uhr – 00.00 Uhr
29.5.: 10.00 Uhr – 20.00 Uhr
- 30.05. 130 Jahre Feuerwehr Maidbronn**
- 01.06.** Vorplatz Feuerwehr und Feuerwehr Gerätehaus Maidbronn

VEREINE

Feuerwehr Maidbronn feiert ihr 130-jähriges Bestehen

Liebe Freundinnen und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Maidbronn,

Im Jahr 2025 feiern wir ein ganz besonderes Ereignis: 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Maidbronn! Es erfüllt uns mit großem Stolz und Dankbarkeit, dass wir auf eine so lange und bewegte Geschichte zurückblicken dürfen. Unsere Feuerwehr hat sich in dieser Zeit zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Gemeinschaftslebens entwickelt – sei es durch den Schutz und die Sicherheit, die wir gewährleisten oder durch die zahlreichen Veranstaltungen, mit denen wir zur Gestaltung des Dorflebens in Maidbronn beitragen.

Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit euch feiern und laden daher zum Festwochenende vom 30. Mai bis 01. Juni 2025 ein.

- Zum Start in unser Festwochenende laden wir am **Freitag** mit der Band DON'T ASK! zu einem musikalischen Trip in die 80er & 90er Jahre ein und liefern eine rockige Hommage an die großen Rock- und Popsongs Ende des

20. Jahrhunderts. Um **20:00 Uhr** gehts los, schnell sein lohnt sich, es gibt Freibier – aber nur solange der Vorrat reicht.

- Am **Samstag** beginnen wir um **18:30 Uhr** mit dem Einzug der Feuerwehren ins Festzelt. Nach einer kurzen Ansprache und Begrüßung der Gäste wird der Aalbachtal Express für ausgelassene Feierstimmung sorgen.
- Der letzte Festtag am **Sonntag** beginnt um **9 Uhr** mit einem Festgottesdienst im Festzelt. Anschließend spielt die Musikkapelle Maidbronn zum Frühschoppen bis es dann um 12 Uhr Mittagessen gibt. Anschließend beginnt die Aufstellung für den großen Festzug durch Maidbronn, welcher um 14 Uhr startet. Angekommen am Festzelt sorgen die Frankenland Musikanten für Stimmung!

Gefeiert wird am Feuerwehrgerätehaus in Maidbronn.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch dieses Jubiläum zu begehen!

gez. Tim Wunderling

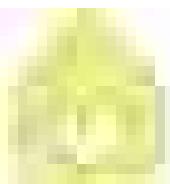


Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 09365/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de

WEITERBILDUNG

in Voll- und Teilzeit



Office-Manager*in

Office-Programme (Word, Excel, Outlook etc.), Internetsicherheit, Englisch, Büro- und Kundenkompetenz, Belegbuchhaltung mit Lexware, Schriftverkehr nach DIN 5008, Datenschutz/DSGVO, Qualitätsmanagement ISO 9001 uvm.

Buchhaltungsfachkraft DATEV-Lexware

 Belegbuchhaltung, Lohn und Gehalt, Anlagenverwaltung, Monats- und Jahresabschluss mit DATEV und Lexware, Office-Programme, Büro- und Kundenkompetenz, Schriftverkehr nach DIN 5008 uvm.

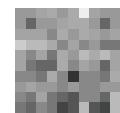
Starttermine 2025

28. April, 7. Juli, 22. September, 1. Dezember



Kontakt

MAINTRAINING Gisela Lohrey
Schweinfurter Straße 28, Würzburg
www.MAINTRAINING.de, Tel. 0931 250240
info@MAINTRAINING.de



Eine Förderung über Bildungsgutschein ist möglich

**Antikankauf Ernst seit über 60 Jahren
WÜ, Seilerstr.21 - Tel.0931/29 69 68 65
Schmuckaktion: 60% über Material-Wert
Möbel, Pelze+Leder, Zinn, Münzen, Silber u.v.m.**

Sechs neue Truppführer für die Feuerwehr Rimpar

Am Freitag 11. April 2025 haben sechs Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rimpar erfolgreich die Abschlussprüfung der modularen Truppausbildung (MTA) – die sogenannte Truppführerprüfung – abgelegt.

Die Teilnehmer Julius Herzer, Andreas Kießling, Leon Keller, Jakob Lotz, Fabrice Koslowski und Maximilian Fischer wurden in drei realitätsnahen Übungsszenarien geprüft: Zwei Brandeinsätze und ein Einsatz der technischen Hilfeleistung (THL) bildeten den Rahmen der praktischen Prüfung, in der das feuerwehrtechnische Wissen und die Einsatzroutine der Prüflinge abgefragt wurden.

Alle sechs haben in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen ihrer Ausbildung bereits wertvolle praktische Einsatzerfahrung gesammelt und konnten diese nun mit der bestandenen Prüfung abrunden.

Abgenommen wurde die Prüfung von den Kreisbrandmeistern (KBM) Bernhard Weidner und Christian Kordmann. Die intensive Vorbereitung übernahm der stellvertretende Kommandant und Gruppenführer Marcel Schöming, der die Teilnehmer gezielt auf die Anforderungen vorbereitet hat.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der MTA sind die sechs Kameraden nun berechtigt, als Truppführer im Einsatz Verantwortung zu übernehmen. Zudem eröffnet die bestandene Prüfung



V.l.n.r.: KBM Bernhard Weidner, Kommandant Michael Weippert, Julius Herzer, Andreas Kießling, Leon Keller, Jakob Lotz, Fabrice Koslowski, Maximilian Fischer, stv. Kommandant Marcel Schöming, KBM Christian Kordmann Foto: Elena Fleder

den Zugang zu weiterführenden Lehrgängen, wie z. B. dem Atemschutzgeräteträger- oder Gruppenführerlehrgang.

Dass gleich sechs neue Truppführer aus den eigenen Reihen hervorgehen, zeigt deutlich: Die Nachwuchsarbeit bei der Feuerwehr Rimpar trägt Früchte. Mit viel Engagement werden junge Mitglieder auf den aktiven Dienst vorbereitet – ein wichtiger Beitrag für eine starke und zukunftsfähige Feuerwehr.

Die Feuerwehr Rimpar freut sich über die Verstärkung im aktiven Dienst und gratuliert allen Teilnehmern herzlich zur bestandenen Prüfung.

Text: Michael Weippert

MTA Basisprüfung – sechs neue Einsatzkräfte für Rimparer Wehr

Am Samstag, den 5.4.2025 legten einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Inspektionsbereich Nord/Ost ihre Basisprüfung der Modularen Truppmannausbildung in Rimpar ab.

Nach einer umfangreichen Ausbildung, mit über 120 Übungsstunden, stellt die Prüfung folgende Herausforderungen, bei denen die angehenden Feuerwehrleute ihr Können unter Beweis stellen sollen:

Für das ausgedachte Szenario eines brennenden Gebüsches musste ein passender Löschangriff in angemessener Zeit durchgeführt werden. Dabei musste auch auf simulierte, unvorhergesehene Situationen reagiert werden wie plötzlich auftretende Gefahr oder Schlauchplatzer.

Bei der Gerätekunde wurde das umfangreiche Wissen über die Gerätschaften der Feuerwehr auf die Probe gestellt: Es mussten mehrere Armaturen und Geräte benannt und ihre Handhabung erklärt werden. Das erfordert nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern auch praktische Fähigkeiten.

Bei der dritten Station mussten die Absolventen die geforderten Knoten und Stiche präzise anfertigen, hierbei war ebenfalls Fingerfertigkeit gefragt.

Die umfassende Theorieprüfung konnte auch von allen Teilnehmern gemeistert werden, durch das in der Ausbildung erlernte Wissen zu Einsatzlehre, Rechtsgrundlagen und Fahrzeugkunde.

Wir gratulieren herzlich den sechs Teilnehmern aus Rimpar: Niklas Ziegler, Annika und Leonie Wantke, Simon Dauphin, Leonard Fleder und Antonio Ferreira Barrozo im Namen der Feuerwehrführung und der MTA-Ausbilder, zum bestandenen Abschluss. Sie wurden ausgebildet von den MTA-Ausbildern der Feuerwehr Rimpar, Christian und Günter Zehner, denen deshalb besonderer Dank gilt.



Nun sind die Absolventen für den Einsatzdienst in ihrer Feuerwehr bereit. So ist die Grundlage für hoffentlich viele weitere Jahre Feuerwehraufbahn geschaffen. Für diese wünschen wir allen viel Erfolg und immer eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen.

Text und Foto: Christian Zehner



Anlässlich unserer

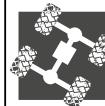
Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem 1. Bürgermeister Bernhard Weidner, der Geistlichkeit Dr. Helmut Gabel und dem Pfarrbüro Rimpar.

Renate und Rudolf Troll

Maidbronn, im April 2025



ALLRAD SCHMITT

seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

NUR BEI UNS!

Leasingangebot:
135 EUR

mtl. leasen**; 0 EUR Anzahlung

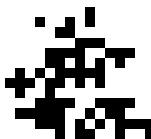
Mit bis zu
6 Jahre Garantie*



Sonneite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

**Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW) | 82 PS | 5-Gang-Schaltung | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: komb. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; komb. Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,- Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 135,00 Euro; zzgl. einmalig 870,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 139,- Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.480,00 Euro. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. *Suzuki Neuwagen Anschlussgarantieversicherung 36 Monate zzgl. 269,00 Euro. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum bis 30.06.2025.

SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Die Biergarten-Saison ist eröffnet!

Bei schönem Wetter können Sie jetzt Ihre Speisen und Getränke auch im Freien genießen.

Während der **Spargelzeit** haben wir diverse Spargelgerichte zur Auswahl auf unserer Karte!



Verwöhnen Sie Ihre Mutter!

Zum Muttertag servieren wir liebevoll ausgesuchte Gerichte.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

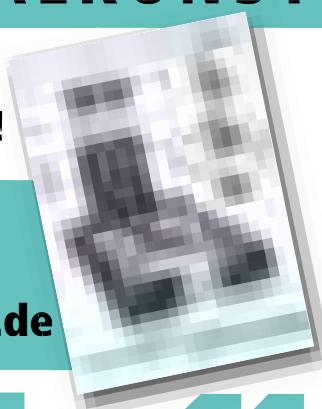
SÄNGERHEIM MAIDBRONN · Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn · Telefon 0 93 65/8 97 14 22

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag · Di.: 14 – 24 Uhr · Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr · Fr.: 17 – 24 Uhr · Sa.: 12 – 24 Uhr · So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)

GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de



Foto: Hans Winzlmaier „HeartLiner“

Konzert im Rittersaal mit den Chören „HeartLeiner“ und „Mit Herz und Stimme“

Der Freundeskreis Schloss Grumbach lädt ein zum Konzert mit den Chören „HeartLeiner“ und „Mit Herz und Stimme“ am Sonntag, 18. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Rittersaal des Rimparer Schlosses. Karten für 14.- €, Ermäßigte 12.- € (Mitglieder, Schüler und Studenten) können unter 09365 3802 reserviert oder an der Abendkasse erworben werden.

Das Repertoire der beiden Chöre umfasst nicht nur traditionelle und neuzeitliche Gospelsieder, sondern auch moderne Rock- und Popsongs. „HeartLeiner“, mit den Rimparer Mitgliedern Pepi Fischer und Maria Hüfner, veranstalten regelmäßig Gospel-Nights und nehmen turnusmäßig am Gospelkirchentag teil. So hatten sie schon Auftritte u.a. in Karlsruhe, Dortmund, Kassel und Braunschweig.

Manchmal laut und rockig, manchmal leise, strahlen die Songs dieser Chöre positive Lebensfreude aus oder dringen in die Herzen ein und berühren sie tief.

Text: Hans Winzlmaier, Freundeskreis Schloss Grumbach



Foto: Wolfgang Huber („Mit Herz und Stimme“)

Die ROSENHUT-Oldtimer-Rallye feiert am 10. Mai 15-jähriges in der Rosengemeinde Rimpar

Die ROSENHUT-Oldtimer-Rallye, die in diesem Jahr 15-jähriges feiert, freut sich, dass der Markt Rimpar Start und Ziel für diese Jubiläumsausfahrt ist.

Beschirmt vom ehrwürdigen Grumbach Schloss schickt Schirmherr 1. Bürgermeister Bernhard Weidner punktgenau um 9:31 Uhr im Minutentakt die 71 Karosserien an der Turnhalle Neue Siedlung auf ihre 180 Kilometer lange Strecke durch abwechslungsreiche fränki-

sche Brennerlandschaft diesseits und jenseits des Mains.

Ab ca. 16:20 Uhr stellt Streckensprecher



Marco Maiberger die Rolls-Royce, 500er Fiat, Alfa Romeo, Mercedes, VW, Porsche, Opel, Sunbeam, Ford Mustang, Chevrolet, Citroën, Triumph, Volvo, Borgward oder auch einen Barkas B 1000 bzw. Sachsenring Trabant bei ihrer Ankunft am Marktplatz in Rimpar kenntnisreich vor.

Die Teilnehmer kehren dann zur Siegerehrung bei ihrer geschlossenen Feier in der Turnhalle Neue Siedlung ein.

Text und Foto: Lothar Hausstein

Herbst- und Frühjahraktionen der Bund Naturschutz Ortsgruppe Rimpar

Um die Feldhecken in der Rimparer Flur aufzuwerten, haben Mitglieder der BN Ortsgruppe 25 Bäume und Büsche gepflanzt. Im Bereich der alten Würzburger Straße sowie in den Gräben der angrenzenden Wirtschaftswege um Rimpar wurden die Hecken im letzten Frühjahr von der Jagdgenossenschaft zur Verjüngung auf den Stock gesetzt, also etwa 20 cm über dem Boden gekürzt. In diese Flächen wurden anschließend die Baum- und Buschsetzlinge eingepflanzt. Zur Auswahl standen dabei Hasel, Kornelkirsche, Weide, Holunder und Pfaffenbüschel. Diese Pflanzen bieten nicht nur eine wichtige frühe Tracht für Bienen, besonders in den Frühjahrsmonaten sind diese Hecken eine bedeutende Nahrungsquelle für zahlreiche weitere Insektenarten.



Auch der Schutz und die Förderung der heimischen Vogelwelt liegt dem BN am Herzen. So wurden in der Flur um Rimpar mehrere Nisthilfen, unter anderem für die stark gefährdeten Steinkäuze, aufgehängt. Weitere Nistkästen für Singvögel wurden schon beschafft und warten bereit darauf, in Kürze an geeigneten Stellen angebracht zu werden.

Wenn im Frühjahr die Temperaturen milder werden, zieht es die Erdkröten aus ihren Winterverstecken. Dann beginnt für den BN die alljährliche Amphibienrettungsaktion. Durch die Straßenmeisterei Würzburg werden Krötenschutzzäune aufgestellt, um die Tiere auf ihrer Wanderschaft am Überqueren der Straßen zu hindern. Die Helferinnen und Helfer des BN kontrollieren die Zäune täglich und transportieren die gefundenen Kröten sicher zu den nahegelegenen Teichen, um sie dort in ihre Laichgründe zu entlassen. An der Krötentreuungsaktion nehmen auch Familien mit Kindern teil, eine interessante und spannende Erfahrung für junge Natur-Entdecker.

Dank der Finanzierung des Bund Naturschutz und der Arbeit engagierter Helferinnen und Helfer können somit in der Region Leben und Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten gesichert und verbessert werden.

Text und Foto: Jörg Frey

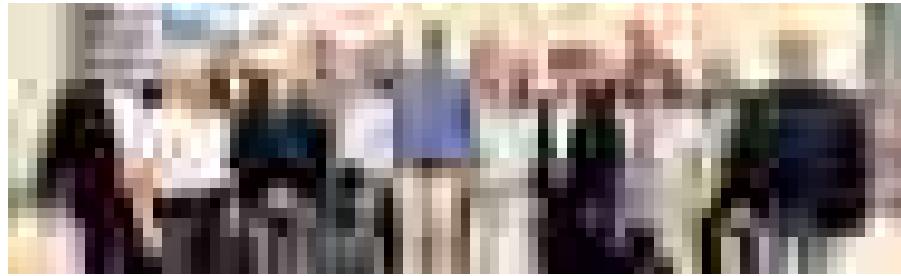
Vielfalt und Erfahrungen für Rimpars Zukunft nutzen

Mitgliederversammlung der CSU wählt Doppelspitze und diskutiert die Agenda

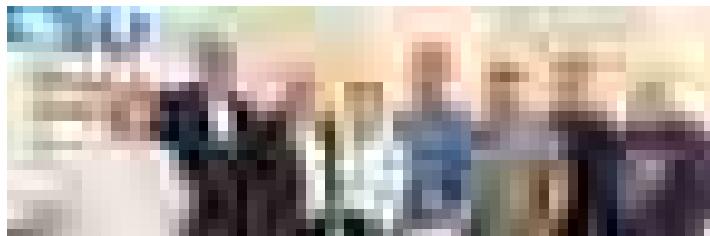
Ein neues Kapitel für die CSU in Rimpar und Maidbronn: In der Ortsversammlung diskutiert man die inhaltliche Ausrichtung und hält Neuwahlen ab. Melanie Deboy und Lukas Kütt übernehmen als gleichberechtigte Vorsitzende die Leitung und lösen damit Bernhard Weidner ab, der das Amt bislang in Personalunion mit seiner Bürgermeistertätigkeit innehatte.

Verjüngtes und vielfältiges Team aufgestellt

Lukas Kütt, Lehrer und erfahrener Akteur in der Rimparer Vereinslandschaft sowie Melanie Deboy, Kinderpflegerin und bisher Veranstaltungsorganisatorin, bringen neue Impulse in die Parteiarbeit. Unterstützt werden sie von den neu gewählten Stellvertretern Christian Reith, Bernhard Weidner und Fraktionsvorsitzendem Thomas Kordmann. Carsten Öder bleibt Schriftführer – die Finanzen verwaltet weiterhin Altbürgermeister und Gemeinderatsmitglied Burkard Losert. Neu im Team ist Antonio Barrozo als Digitalbeauftragter, der damit Kütt ablöst. Das Beisitzerteam vereint Erfahrung, Vielfalt und Verjüngung: Neben etablierten Kräften wie Dieter Wagenbrenner, Ralf Dernbach, Jürgen Neumann, Prof. Dr. Hendrik Jansen sowie Petra und Helmut Keidel engagieren sich auch Rainer Deboy und erneut Franziska Zauter. Die Devise: Digitaler, jünger, vielfältiger – ein Spiegelbild der Gesellschaft von der Beamten über den Angestellten bis hin zum Schüler. Ferner wurden Delegierte gewählt, die Rimparer Interessen auf den übergeordneten Ebenen artikulieren werden. Man zeigte sich sehr erfreut, mit Dr. Hülya Düber eine kompetente und der Marktgemeinde verbundene Politikerin an der Seite zu haben.



Großes Team: Erfahrungsaustausch in einem neuen Team: Landrat Thomas Eberth, Burkard Losert, Bürgermeister Bernhard Weidner, Dieter Wagenbrenner, Thomas Kordmann, Melanie Deboy, Christian Reith, Lukas Kütt, Prof. Dr. Hendrik Jansen, Franziska Zauter, Antonio Barrozo, Carsten Öder, Helmut Keidel, Petra Keidel, Karl-Heinz-Hornung und Rainer Deboy. Foto: Günther Wagenbrenner



Kleines Team: Erfahrungsaustausch in einem neuen Team: Kassier Burkard Losert, Bürgermeister Bernhard Weidner, Landrat Thomas Eberth, die neuen Ortsvorsitzenden Melanie Deboy und Lukas Kütt, Stellvertreter Thomas Kordmann und Christian Reith und Schriftführer Carsten Öder. Foto: Franziska Zauter

Herausforderungen und Perspektiven

Doch eine Ortshauptversammlung dreht sich nicht nur um Personalentscheidungen. Die Mandatsträger, allen voran Bernhard Weidner und Thomas Kordmann, gaben Einblicke in die aktuelle kommunalpolitische Lage. Besonders die angespannte Finanzsituation Rimpars sorgt weiterhin für begrenzte Handlungsspielräume. Große Herausforderungen bleiben der Umzug der Grundschule, steigende Personal- und Sozialausgaben sowie die erhöhte Kreisumlage. Trotz dieser Belastungen setzt die Gemeinde auf kluge Infrastrukturmaßnahmen und Investitionen in Bildung, Wirtschaft und Umweltschutz, um die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. In die Verlängerung soll auch das von der Rimparer CSU geförderte Projekt Eisbahn und die Unterstützung familienfreundlicher Initiativen oder der Kindertageseinrichtungen. Ein transparenter Blick auf die Finanzen des CSU-Ortsverbandes zeigte, dass trotz hoher Ausgaben eine solide Haushaltsführung ge-

währleistet ist. Burkard Losert stellte den Kassenstand vor und betonte, dass der Ortsverband nachhaltig wirtschaftet, indem Einnahmen aus Veranstaltungen, Mitgliedsbeiträgen und Spenden effizient eingesetzt werden. Die Prüfer Günther Wagenbrenner und Thomas Schöming bestätigten eine einwandfreie Buchführung. Die Veranstaltung wurde moderiert von Landrat Thomas Eberth, der zudem aus der Arbeit auf Landkreisebene berichtete.

Mit der neuen Besetzung setzt die CSU Rimpar-Maidbronn auf eine bürgerliche und verlässliche Politik sowie eine Fortsetzung ihrer Erfolgsgeschichte. Ziel ist es, an die nicht nur zuletzt hohe Zustimmung während der letzten Bundestagswahl (mit über 40 % in der Marktgemeinde) anzuknüpfen und weiterhin eine breite gesellschaftliche Akzeptanz christsozialer Ausrichtung zu sichern. Ein besonderes Anliegen bleibt, Politik bürgernah zu vermitteln, Spaltungstendenzen entgegenzuwirken und Desinformation zu bekämpfen. Geplant sind in vertrauter Zusammenarbeit mit dem Ortsverband in Gramschatz weitere Veranstaltungen oder als Bürgerspaziergänge, um den direkten Austausch mit den Bürgern zu vertiefen und der sozialen Komponente der CSU durch lebensnahe, praxisorientierte Politik Rechnung zu tragen. Weitere Informationen unter www.csu-rimpar.de sowie in den sozialen Medien.

Text: Lukas Kütt (CSU Rimpar)

Vorstandswahl der Ortsgruppe Bund Naturschutz Rimpar

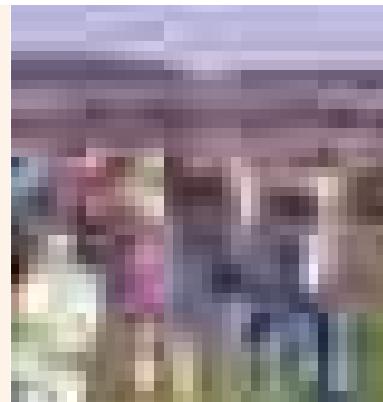
Am 31.03.2025 wurden neue Vorstände gewählt. Der 1. Vorsitzende und die Kassiererin traten zurück.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt:

- 1. Vorsitzender: Herr Herbert Müller
- 2. Vorsitzender ist Herr Udo Rumpel,
- Kassier Karlheinz Hornung,
- Schriftührerin Erika Wedrich

Wir möchten die Ortsgruppe wieder neu beleben und laden alle Mitglieder:innen und interessierte Mitbürger:innen zu unserem nächsten Treffen am 22.05.2025 ab 19:00 Uhr im Sängerheim Maidbronn ein. Vielleicht habt ihr auch Ideen, Vorschläge, was wir für unsere Umwelt gutes machen können.

Text: Erika Wedrich, Foto Stefan Öchsner





TRABERT
Sanitär - Heizung - Klima

WIR SUCHEN:

SHK Monteure m / w

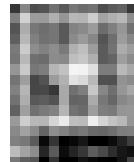
WIR BIETEN:

Arbeitsbedingungen der Oberklasse!

MACH DEN SCHRITT IN DEINE ZUKUNFT BEI UNS!

Josef Trabert GmbH & Co KG
Weingartenstraße 30 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 74549

MEHR INFOS UNTER:
www.josef-trabert.de/karriere



**Pflegefachkraft (m/w/d) mit
15-25 Wochenstunden für die
Tagespflege in Rimpar**



**Ausführliche Informationen erhalten
Sie bei Frau Susanne Schiedermeier unter
Tel. 09365-1246.**



**RAUMAUSSSTATTUNG
STROBEL**

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenbeschutz
Polsterarbeiten
Sicht & Sonnenschutz
Wandgestaltung

Am Wasserhaus 2 · 97262 Hausen · Telefon: 09367-7214



JRK-Wettbewerb – Foto: Annette Jörg

BRK Ortsgruppe Rimpar

Unsere Kids haben sich Anfang April mit anderen Jugendgruppen gemessen und sind mit 2 Gruppen beim Rotkreuz-Wettbewerb in Kürnach angetreten. Sie erlebten einen wunderschönen Vormittag mit interessanten Disziplinen und guten Platzierungen im Endergebnis.

Die Kinder, im Alter von 9–11 Jahren, mussten z.B. Aufgaben im Bereich Erste Hilfe Theorie, Rotkreuz-Wissen oder Allgemeinwissen lösen. Für das Abfragen von Erste Hilfe in der Praxis wurde ein „Unfall“ inszeniert. Die Kids fanden bei dieser Station einen jungen Mann vor, der offensichtlich giftige Beeren zu sich genommen hatte. Ihre Aufgabe war, die Schädigung zu identifizieren und anschließend die richtigen Erste Hilfe-Maßnahmen durchzuführen. Abgerundet wurde das Vormittagsprogramm durch Stationen, in denen Teamgeist und Action gefragt waren.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN DIE KIDS DER FLAMINGO-GRUPPE! IHR SEID SPITZ!

Bald schon geht der Sommer los und damit die Badesaison!

Bitte beachten Sie beim Baden am See oder im Schwimmbad die Baderegeln und seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Sie kennen die Baderegeln nicht?

Dann schauen Sie doch mal samstags zwischen 15 und 18 Uhr im Nordbad Versbach vorbei. Wir informieren Sie dort unverbindlich. Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit zur genannten Zeit schwimmen zu gehen. Oder Sie melden sich einfach unter unten stehender Mailadresse. Sie haben Interesse am Schwimmen und an der BRK Ortsgruppe Rimpar? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Ein breitgefächertes und interessantes Einsatzfeld wartet auf Sie.

- Infos unter info@wasserwacht-rimpar.de

Text: Annette Jörg

60 Jahre Mitgliedschaft – Rudi Lurz feiert Vereinsjubiläum

Ein besonderes Jubiläum konnte in diesen Tagen der Obst- und Gartenbauverein Rimpar feiern: Rudi Lurz ist seit stolzen 60 Jahren Mitglied – und damit eines der dienstältesten Mitglieder des traditionsreichen Vereins, der im kommenden Jahr 100-jähriges Vereinsjubiläum feiert.

Bereits 1965 trat Rudi Lurz dem Obst- und Gartenbauverein bei, als das Vereinsleben in Rimpar noch ganz anders aussah. Seitdem ist er dem Verein mit großer Treue beigeblieben. In sechs Jahrzehnten erlebte er nicht nur unzählige



Von links nach rechts: 1. Vorsitzende Elke Weippert, Rudi Lurz, Ferdinand Grömling.

Frühjahrsversammlungen, Pflanzaktionen und Schnittkurse, sondern kümmerte sich auch mit seiner Frau um die Blumenpflege

des Bildstocks am 1. Teicht.

Da Rudi Lurz nicht persönlich zur Jahreshauptversammlung kommen konnte, besuchte die 1. Vorsitzende Elke Weippert zusammen mit Ferdinand Grömling den zu Ehrenden zuhause. Die Ehrung zum 60-jährigen Jubiläum wurde mit einer Urkunde, der goldenen Ehrennadel am Band und einem kleinen Präsent gewürdig. Sichtlich gerührt bedankte sich Rudi Lurz für die Anerkennung.

Der Obst- und Gartenbauverein Rimpar blickt mit Stolz auf das Urgestein des Vereins und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

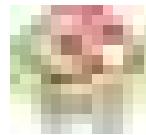
Text: Elke Weippert, Foto: Margarita Lurz

Rimparer Fahrradflohmarkt zum 30. Mal – Würdigung durch Landrat und Bürgermeister

Ein stolzes Jubiläum konnten die Veranstalter da feiern, das ging aus den Worten von Margarete May-Page hervor. Als Sprecherin des Organisationsteams erzählte sie, wie Hans Ullrich, ihr Vorgänger als Vorsitzender der IGU (Interessengemeinschaft Umwelt), sich nach Partnern für den 1. Fahrradflohmarkt am 30. April 1994 umschauten und selbige in der Soli (Radsportverein Solidarität) und der Ortsgruppe des BN (Bund Naturschutz) fand. Die drei Vereine stemmen diese Veranstaltung bis heute Jahr für Jahr (mit zwei Unterbrechungen wegen Corona). Der Fahrradflohmarkt findet Anklang bei Fahrradliebhabern jeglichen Alters und hat Strahlkraft und Vorbildcharakter weit über Rimpar hinaus. In der Marktgemeinde selbst freut man sich seit Jahren immer wieder über Sach- oder Geldspenden aus dem Erlös, zuletzt für die Fahrrad-Pausenstation am Schloss. Für dieses Jahr konnte May-Page verkünden, dass Fahrräder und Tretroller im Wert von 450€ an die Grundschule gespendet werden.

Auch Bürgermeister Bernhard Weidner betonte in seinem Grußwort den Wert des Fahrradflohmarktes für die Gemeinde und freute sich darüber, dass die Veranstalter durch die Einbeziehung eines jungen E-Bike-Experten, der erneut von der Firma mobivelo kam, auf der Höhe der Zeit seien.

Anschließend würdigte Landrat Thomas Eberth die Leistungen des Fahrradflohmarktes für die Umwelt. Denn zum einen gehe es hier um das Verkehrsmittel, das gerade für eine emissionsfreie Zukunft eine wichtige Rolle spielle, zum anderen bringe man hier Verkäufer und Käufer von gebrauchter Ware zusammen, wodurch Ressourcen geschont würden. Nachdem die Helfer der ersten Stunde von den Organisatoren mit einem gelben Jubiläums-T-Shirt belohnt worden waren, griff Eberth die Symbolik auf und sprach

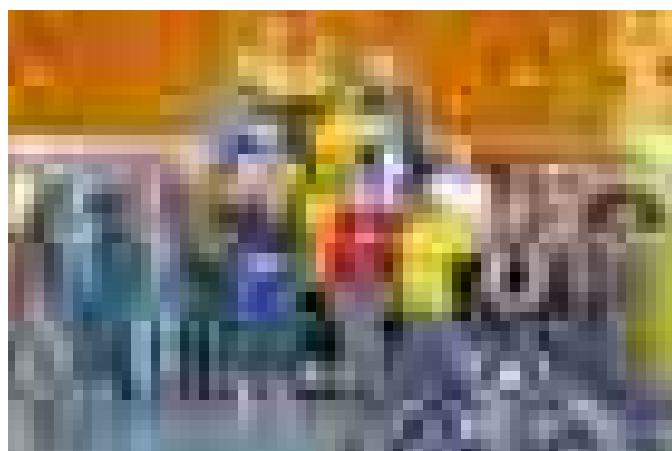


vom Gelben Trikot, in dem der Fahrradflohmarkt und sein Team vorneweg fahre.

Viel Zeit zum Feiern konnte sich dieses Team allerdings nicht gönnen, denn vor der Tür warteten schon viele Interessierte und Kaufwillige, die die kurz zuvor angenommenen Fahrräder und sonstigen Artikel wie Kinderfahrzeuge in Augenschein nehmen wollten. Und so besetzten die Helfer:innen schnell ihre Plätze für Verkauf, Abrechnung, Beratung, Wartung und, nicht zu vergessen, in der Cafeteria, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Am Ende des Tages hatten gut 100 Fahrräder den Besitz gewechselt, darunter waren 20, die von den Vorbesitzern gespendet wurden. Diese kommen über den Verein Lighthouse Würzburg Familien in sozialen Brennpunkten zugute.

Text: Wolfram Bieber, Foto: Jens Hennigs



„Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab!“ – Weltläden fordern faire Preise für Kakaobäuer*innen

Unter dem Motto „Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab!“ weisen am deutschlandweiten „Weltladentag“ am 10. Mai die Weltläden auf die dramatische Situation vieler Kakaobäuer*innen hin.

Schokolade gehört nach Kaffee zu den meistverkauften Produkten auch im Rimparer Weltladen – und sie ist wie der Kaffee im Grunde ein Luxusgut, das wir uns gönnen. Die Bäuerinnen und Bauern, die die Kakaobohnen in der Elfenbeinküste, in Ghana oder Ecuador für uns anbauen, leiden aktuell besonders unter den Folgen des Klimawandels und einer ungerechten Preispolitik der großen Kakaoimporteure.

Den Bäuer*innen machen vor allem ihre Einkommen zu schaffen, die oftmals ihre Kosten nicht decken. Eine Folge: Häufig müssen Kinder bei der Kakaoproduktion mithelfen und können somit nicht in die Schule gehen. 540.000 Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis 17 Jahren müssen in der Elfenbeinküste gefährlichen Tätigkeiten nachgehen, unter anderem im Kakaoanbau. Da sich die Kakaobäuerinnen und -bauern die Anstellung erwachsener Arbeitskräfte kaum leisten können, werden sogar Kinder aus Mali und Burkina Faso dorthin verschleppt und als billige Arbeitskräfte missbraucht. Dringend erforderlich sind auch Investitionen in nachhaltige Anbaumethoden auf den Kakao-farmen, um sie an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen.

Wir Konsument*innen haben es in der Hand und entscheiden mit jedem Einkauf, ob wir den Fairen Handel unterstützen und für Genussmittel wie Schokolade, Kakao oder Kaffee gerechte Preise

zahlen. Nur so ermöglichen wir es den Produzent*innen, ihre Farmen nachhaltig zu bewirtschaften und langfristig ein sicheres Einkommen zu erzielen.

Auch eine große Auswahl fair gehandelter Geschenkideen zum Muttertag am 11. Mai findet man im Rimparer Weltladen: Schmuck, Kosmetik, Schals und Socken, Pralinen, Tee, Kaffee und vieles mehr.

Text: Eva-Maria Schorno / Co-Vorsitzende Weltladen Rimpar e.V.





Foto: Elferratsgarde: Melanie Emmerling

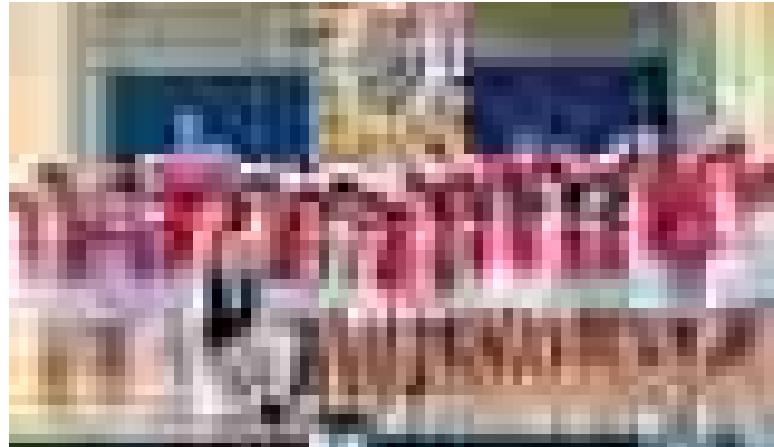


Foto: Jugendgarde: Lilli Beck

News der Ri-Ka-Ge

Gerade erst die letzte Session erfolgreich abgeschlossen...

Am 22. März haben unsere Garden am Tanztturnier des KFC in Uettingen teilgenommen und sind inklusive großem Fanclub angereist. Das hat nicht nur viel Spaß gebracht, sondern auch großen Erfolg: Unsere Jugendgarde Marschtanz hat einen sensationellen 1. Platz gemacht. Und auch unsere Elferratsgarde Marschtanz durfte sich über einen wohl verdienten 3. Platz freuen. Super Leistung! Wir sind mega stolz auf alle, die getanzt haben und wir danken allen, die unsere Garden unterstützt und unseren Verein vor Ort vertreten haben!

...und schon starten wir wieder voll durch!

Denn unsere Garden trainieren wieder!

Die Trainingszeiten können Sie hier einsehen:

- www.ri-ka-ge.de/trainingszeiten

Hast Du auch Lust zu tanzen? Dann melde Dich melde Dich unter info@ri-ka-ge.de – Auch Kurzentschlossene sind willkommen! Wir freuen uns auf Dich!

Text: Corina Schmauser (Pressteam Ri-Ka-Ge)

2 Jubiläen – 4 Orchester Das Kaffeekonzert der Spätelse

50 Jahre Musikverein Rimpar - 10 Jahre Spätelse – Grund genug zum Feiern. Zwar besteht die Spätelse schon seit 2014, doch mit Blick auf die 50 Jahre des gesamten Vereins beschlossen wir, diese beiden Jubiläen gemeinsam zu begehen. Nach der Floßfahrt in Oberfranken im Juli 2024 war das Kaffeekonzert am 06.04.2025 in der Turnhalle Neue Siedlung der 2. Höhepunkt für uns. Drei Orchester haben wir eingeladen und alle kamen: Die Spätzunder aus Gütersleben mit ihrem Dirigenten Günter Geis, die Gruppe Imtakt aus Unterpleichfeld mit ihrem Dirigenten Michael H. Albert und das Neue Alte Eisen aus Lengfurt mit ihrer Dirigentin Julia Grimmer.



Im Mittelpunkt des Konzerts stand die Freude am gemeinsamen Musizieren und so spielte jedes der vier Orchester mit vollem Einsatz 4-5 ausgewählte Stücke und wurde vom Publikum in der gut besuchten Halle mit reichlich Applaus bedacht.

Am Ende des Kaffeekonzerts ergänzte der Millennium Song, der von allen 120 Musikern gemeinsam gespielt wurde, das bunte Feuerwerk der Musik.

Ein musikalisches Potpourri bei Kaffee und Kuchen genießen, dabei aber auch immer wieder Zeit für einen kleinen Plausch zu haben, erwies sich als ideale Mischung für einen gelungenen Nachmittag. Gerne nahmen wir auch die Einladungen der anderen Orchester an, in den jeweiligen Heimatorten ebenfalls ein Kaffeekonzert mitzustalten.

Zum Schluss geht unser Dank für die engagierte Teilnahme an alle Musikerinnen und Musiker mit ihren Dirigentinnen und Dirigenten. Als Spätelse möchten wir dabei namentlich unsere Dirigentin Uli erwähnen, die beharrlich und mit viel Geduld uns manche Schwierigkeit meistern lässt. Ein besonderer Dank ergeht aber auch an unser Leitungsteam und an alle, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Text: Gabriele Popp (Spätelse), Foto: Bianca Gräsl





Residenzlauf 2025 – Rimparerin schnellste Frau im Hauptlauf

Lara Fritz (23) aus Rimpar kann bei ihrer ersten Teilnahme am Würzburger Residenzlauf die Damenwertung für sich entscheiden. Sie setzte sich bei strahlendem Sonnenschein nach 10 km in 39:08 Minuten überraschend gegen die Konkurrenz durch.

Auf dem Bild die glückliche Siegerin mit ihrem stolzen Papa.

Text und Foto: Michael Fritz



Junior-Mannschafts-Cup im Einradfahren

Am 05. April machte sich die Einradmannschaft mit Lukas und Maximilian Wolujewicz, Marie Hofmann und Julia Deppert auf den langen Weg zum Junior-Mannschafts-Cup nach Lengerich in Nordrhein-Westfalen. Bei dieser bundesweiten Meisterschaft ging es darum, das begehrte Ticket zur Deutschen Meisterschaft zu ergattern. Die Kampfrichter werteten an diesem Tag sehr streng und die Mannschaft musste, auch durch zwei Stürze, einen Punktabzug in Kauf nehmen. Im direkten Vergleich mit anderen Teams haben sie sich dennoch gut geschlagen und freuen sich jetzt auf die Deutsche Meisterschaft am 18.05.2025 in Amorbach.

Text + Foto: Nina Schömig

Bowling – Starke Bayernliga-Saison mit Platz auf dem Podest abgeschlossen!



Nach einer spannenden und emotional bewegten Saison beendet die 1. Mannschaft der Bowlingabteilung die Bayernliga 2024/25 auf einem hervorragenden 3. Platz. Damit erfüllt das Team sein selbst gestecktes Saisonziel – das Treppchen im dritten Jahr – und bestätigt eindrucksvoll seine Rolle als feste Größe in der höchsten bayerischen Liga. Ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zum großen Ziel: dem Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Mit dem ambitionierten Projekt „4x4=2“ – innerhalb von vier Jahren den Sprung in die 2. Bundesliga zu schaffen – verfolgt die Rimparer Bowlingabteilung seit der Bayernliga-Teilnahme ein klares Ziel. Nach Jahren des Aufbaus und Lernens zeigt die diesjährige Leistung deutlich: Die Mannschaft ist angekommen – und bereit für den nächsten Schritt.

Die Saison war geprägt von spannenden Wendungen. Nach einem soliden Auftakt und einem herausragenden zweiten Spieltag kämpfte sich das Team konstant unter die Top 3:

- 1. Spieltag: 4. Platz – 29 von 54 Punkten
- 2. Spieltag: 1. Platz – 40,5 Punkte
- 3. Spieltag: 2. Platz – 27 Punkte
- 4. Spieltag: 3. Platz – 33 Punkte
- 5. Spieltag: 3. Platz – 29 Punkte
- 6. Spieltag: 3. Platz – 21,5 Punkte
- **Gesamtpunkte: 180**
- **Endplatzierung: 3. Platz**

Der Meistertitel ging verdient an BC Comet Nürnberg, die mit einer historischen Punkteausbeute brillierten – als erstes Team seit vier Jahren mit über 200 Punkten (211 Punkte). Chapeau!

Neben einer starken Teamleistung glänzten auch einzelne Spieler durch Topwerte:

Spieler	Gesamt-pins	Spiele	Saison-schnitt
Marco Altenfeld	9.202	43	214,00
Michael Kreß	10.776	53	203,32
Jan-Uwe Werder	9.036	47	192,26
Sebastian Gräfe	8.028	42	191,14
Nico Plaschka	4.134	22	187,91

- Marco Altenfeld & Michael Kreß waren konstant beste DJK-Spieler mit einem Liga-Schnitt von 214 Pins & 203,32 Pins – Bundesliga-Format!
- Sebastian Gräfe erzielte am letzten Spieltag das höchste Einzelspiel aller Teams mit 268 Pins!
- Jan-Uwe Werder und Co. zeigten durchgängig starke Leistungen und bildeten das Rückgrat des Teams.

Teamstatistik 2024/25

- Gesamtpins (6 Spieltage): 42.777
- Teamspiele gesamt: 54
- Mannschaftsschnitt: 198,0 Pins

Ein starker Wert, der das hohe Niveau der Rimparer über die gesamte Saison wider spiegelt!

Ausblick

Mit Platz 3 hat die DJK Rimpar ein deutliches Zeichen gesetzt: Dieses Team gehört zur bayerischen Spitze und hat das Potenzial für mehr. Die nächste Saison wird zeigen, wie nah Rimpar der 2. Bundesliga wirklich ist. Das Projekt „4x4=2“ lebt – und das Ziel ist in Sichtweite.

Die gesamte Bowlingabteilung gratuliert der ersten Mannschaft zu dieser tollen Saison und bedankt sich bei allen Unterstützern, Fans und Helfern. Wir freuen uns auf die kommende Spielzeit – mit noch mehr Leidenschaft, Pins und Punkten!

Text: Sebastian Boe, Foto: Diana Link

ASV Rimpar Fußball Landesliga Nordwest

- 11.05., 16:00 Uhr: DJK Don Bosco Bamberg – ASV Rimpar
- 17.05., 14:00 Uhr: ASV Rimpar – TuS Frammersbach

Kreisklasse

- 11.05., 15:00 Uhr: TSV Gütersleben – ASV Rimpar II
- 16.05., 18:30 Uhr: ASV Rimpar II – SV Maidbronn





Doppelt Gold und einmal Bronze bei den Süddeutschen Meisterschaften

Am 05. April fanden in Rimpar die Süddeutschen Jugendmeisterschaften im Rhönradturnen statt. Dafür haben sich drei Turnerinnen von uns qualifiziert: Luana Sauer, Mila Ströhlein und Pauline Wunderling.

Luana und Mila gingen in der Altersklasse AKB 12 an den Start – für beide ist es die erste Saison in der Bundesklasse. In der Disziplin Gerade konnte Luana ihre Kür sehr sauber zeigen. Auch Mila turnte ihre Übung durch, musste sich allerdings an ein paar Stellen retten. In der Spirale zeigte Luana ebenfalls eine schöne Kür. Beim Aufstellen des Rads hatte sie allerdings etwas zu viel Schwung, sodass das Rad überkippte – dadurch erhielt sie einen Großpunktabzug. Mila gelang eine saubere Spiralkür ohne größere Fehler. Im Sprung lief es für beide rund: Sowohl Mila als auch Luana konnten ihre Saltos sicher in den Stand bringen.

In der Altersklasse AKB 17/18 ging Pauline an den Start. Ihre Gerade-Kür zeigte sie sehr sauber und erhielt dafür die beste Wertung ihrer Altersklasse. In der Spirale turnte sie eine anspruchsvolle Kür, leider stellte sich einmal das Rad auf, was zu einem Punktabzug führte. Beim Sprung zeigte sie einen gebückten Salto mit halber Schraube – auch hier sicherte sie sich die Höchstwertung. Am Ende durfte sich Luana über den 1. Platz freuen – sie hatte die besten Wertungen in Gerade und Sprung. Mila erreichte einen tollen 3. Platz. Pauline konnte nach ihrem Titel bei den Bayrischen Meisterschaften auch den Süddeutschen Meistertitel erfolgreich verteidigen und belegte ebenfalls Platz 1.

Für alle drei Turnerinnen geht es am 29. Mai zu den Deutschen Jugendmeisterschaften, die im Rahmen des Turnfests in Leipzig stattfinden.

Wir drücken die Daumen!

Text und Foto: Lorena Reuther

Neue Jacken für die U13 der SG ASV Rimpar/SV Maidbronn



KLEINANZEIGEN

**Suche Garage (Einzel oder Doppel) zu mieten.
Tel. 0151 16952067**

**Sie sind das Kraftpaket,
das wir suchen!**

GLS.
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

**Mitarbeiter (w/m/d)
für die Paketabwicklung**

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn von bis zu 13,46 €
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



**Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:**

Herr Hornung
Telefon: +49 (0)6677 646 8846
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach



Vielen Dank an die Firmen **FLIESENLAND RIMPAR, BOJE HAUSTECHNIK und FISCHER FLIESEN!**

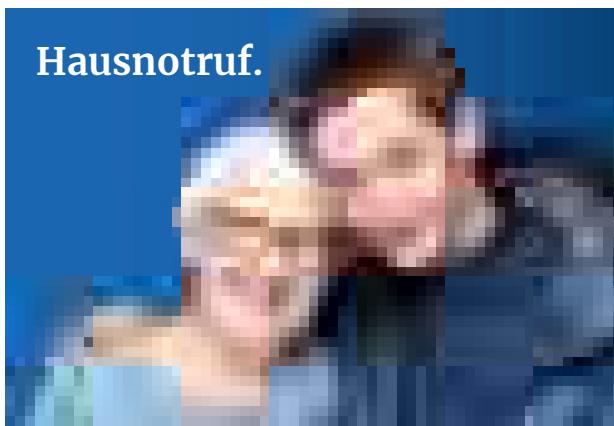
Die weibliche B-Jugend 1 der HSG Pleichach durfte sich in dieser Saison über gleich zwei brandneue Trikotsätze freuen.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Stefan Schäfer von der Firma Fliesenland Rimpar, der gemeinsam mit Boje Haustechnik und Fischer Fliesen die Mannschaft mit dem Sponsoring der Trikotsätze unterstützt hat.

Text/Foto: Janina Keupp

Lange gut leben. Mit dem BRK in Würzburg.

Hausnotruf.



Hausnotruf.

Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

www.hausnotruf-mainfranken.de | Tel. 0931 80008-510

Menü-Service.

Ab sofort!

können Sie Ihr Wunsch-Menü auch unter www.mittagessen-brk.de online bestellen.

Einfach anmelden und Menü aussuchen.

Menü-Service.

Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

www.menueservice-wuerzburg.de | Tel. 0931 80008-520

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

Orthopädietechnik · Rehatechnik · Schuhtechnik · Sanitätshaus · Service & Beratung

Über 30 Jahre Erfahrung

Regionales Familienunternehmen

Umfangreiches Produkt- & Leistungsangebot

Kompetentes Fachpersonal mit persönlicher Beratung



Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

www.efinger-ot.de

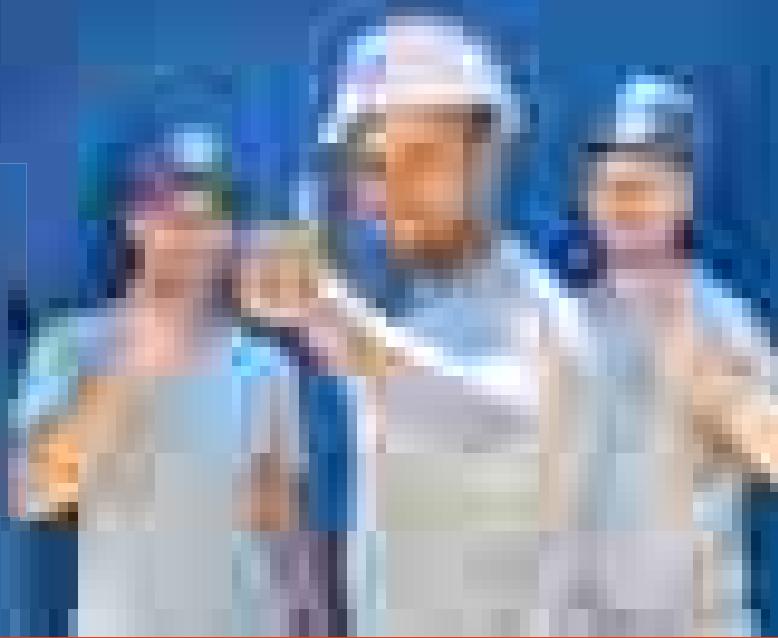
efinger
GmbH
Die helfen mir!
5x für Sie da.

DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



WIR BAUEN UNSER TEAM
WEITER AUS UND SUCHEN
(M/W/D)

- Lagerist
- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Kernbohrer
- Betonsanierer
- Polier / Vorabeiter



BEWIRB DICH JETZT!

Firmengruppe Göbel | Austraße 123, 97222 Rimpar | 0931 355 21-0 | bewerbung@firmengruppe-goebel.de | firmengruppe-goebel.de

**Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
82 mm für beste Fensterqualität**

ZIEGLER

**Wir fertigen
für Sie:**
Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Qualität für's Leben!

75 JAHRE
für Generationen



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de